EIN VIERTEL JAHRHUNDERT PROVINZ KULTUR

provinzschrei

Das 25. Kunst- und Literaturfest im Thüringer Wald

Rhön-Rennsteig
Sparkasse

Wir feiern die Zukunft.

Seit 200 Jahren für Ihre Finanzen
und unsere Region.

www.rrspk.de

200 Jahre
Sparkasse in der Region

Inhaltsverzeichnis

4	Die Veranstaltungsorte	44	Provinzkultur e. V.
6	Vorworte	46	Städtische Galerien
11	Das Provinzschrei-Programm	48	Stuki – Das Provinzkultur-Studiokino
32	Programmübersicht	50	Übernachtungsangebote
34	Neu: Kulturreiseangebote	52	Impressionen 2024
42	Die KULTURvilla Sauer	60	Partner und Sponsoren

Der Provinzschrei ist eine Veranstaltungsreihe des Provinzkultur e. V. – Für Mehrwert Kultur in Thüringen.

Tickets und weiterführende Informationen unter:
www.provinzschrei.de

Hauptsponsoren

Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Freistaat Thüringen Kulturstiftung

Rhön-Rennsteig Sparkasse

PROJEKTSCHEUNE

Freies Wort

DEMSKI Recycling

wta EINFACH VERANTWORTUNGSVOLL.

EHRHARDT AG

Oberzentrum SÜDTHÜRINGEN

Zella-Mehlis

SUHL Heimat für Macher.

Veranstaltungsorte

Villa Sauer
Bahnhofstraße 20
98527 Suhl

Künstlerhof Roter Ochse
Elisabethstraße 8
98553 Schleusingen

CongressCentrum Suhl /
Städtische Galerie im CCS
Friedrich-König-Straße 7
98527 Suhl

Städtische Galerie im Bürgerhaus
Louis-Anschütz-Straße 28
98544 Zella-Mehlis

Schloss Wilhelmsburg
Schloßberg 9
98574 Schmalkalden

Staatstheater Meiningen /
Kammerspiele
Bernhardstraße 5
98617 Meiningen

Festhalle Ilmenau
Naumannstraße 22
98693 Ilmenau

Schlosshof Elisabethenburg
Schloßplatz 1
98617 Meiningen

Kloster Veßra
Neuhofer Straße
98660 Kloster Veßra

Provinzkultur-Studiokino
Ruppbergpassage
Bahnhofstraße 4
98544 Zella-Mehlis

Liebe Kunst- und Kulturfreunde aus nah und fern,

es ist mir eine große Freude, Sie alle in meinem zweiten Jahr als Vorsitzender des wundervollen Vereins Provinzkultur e.V. begrüßen und zur diesjährigen 25. Auflage unseres Provinzschrei-Festivals in den Thüringer Wald einladen zu dürfen.

Als im Jahr 2000 alles begann, war ich gerademal 19 Jahre alt. Nach dem Abitur und der Ausbildung in Suhl war ich eine Zeit lang beruflich im Allgäu, aber irgendwie hat es mich immer zurück in meine Heimat gezogen. Und so ließ ich mich dann auch wieder in Suhl nieder, engagierte mich kommunalpolitisch und schließlich seit 2014 auch im Verein Provinzkultur e.V. Ich halte es für wichtig, nicht nur über bestehende Zustände zu meckern, sondern stattdessen sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Und neben einem erfüllenden Beruf gehört die Kultur als weicher Standortfaktor eben auch zu einem gesunden und positiven Lebensumfeld. Um so schöner, dass dieser Verein so vital und kreativ, so verbindend und so zuverlässig in seiner soziokulturellen Arbeit ist.

Mein erster Dank gilt demzufolge auch unseren 85 Vereinsmitgliedern. Was diese im Ehrenamt leisten, ist unglaublich. Ohne sie wäre das Provinzschrei-Festival und auch alle anderen insgesamt rund 120 Veranstaltungen, die wir mittlerweile übers Jahr organisieren, nicht denkbar. Sie sind das Rückgrat des Vereins. Des Weiteren bedanke ich mich bei unseren Partnern, Sponsoren und den Fördermittelgebern, die einen Teil zur finanziellen Grundsicherheit unserer Arbeit beisteuern. Und nicht zuletzt bedanke ich mich bei Ihnen, unseren Besuchern. Für Sie sind wir im Einsatz, Sie sollen sich bei uns wohlfühlen und ungestört anspruchsvolle Kulturangebote genießen können.

Ihnen allen wünsche ich einen wunderbaren Jubiläums-Provinzschrei. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren, probieren Sie vielleicht mal unsere neuen Kultur-Pauschal-Reisepakete und bleiben Sie der (Provinz)Kultur treu.

Mit den besten Grüßen,

Ihr Daniel Mentzel
Vereinsvorsitzender

Ein Vierteljahrhundert Provinzschrei – Versuch einer Rückblende

Ich beginne mit einer Entschuldigung: Entschuldigen Sie bitte, dass ich mit mir selbst beginne, aber seit 25 Jahren steht mein Name im Impressum der Provinzschrei-Programmhefte und ich bin verantwortlich für den Inhalt und zumeist auch für die Künstlerauswahl. Jedes einzelne Provinzschrei-Jahr ist in meiner Erinnerung existent und das Schreiben der Texte war nie schwierig. Und ausgerechnet in diesem Jahr fällt es mir schwer, in einer Art Resümee auf ein Vierteljahrhundert Provinzschrei zurückzublicken.
Vielleicht liegt es daran, dass es nicht leicht ist zu gewichten, welcher der 4.500 Künstler, die in den vergangenen 24 Jahren beim Provinzschrei aufgetreten sind, besonders wichtig war, oder welche der 2.900 einzelnen Veranstaltungen am meisten berührt hat? Vielleicht fällt es mir schwer, irgendetwas hervorzuheben, weil in seiner Gesamtheit doch alles hervorhebenswert war?
96.000 Besucher haben bislang den Provinzschrei besucht und jeder einzelne Besucher hat für sich seine eigenen Höhepunkte in seinen Erinnerungen gespeichert. Und so soll es auch sein, den schließlich ist der Provinzschrei als Kunst- und Kulturfest für die Besucher gemacht – und zwar von Anfang an.

Claudia Schmidt, Daniel Dopleb und ich haben vor 25 Jahren als junge Menschen in einer Stadt, die nach wie vor Einwohner verliert und überaltert, versucht, Kultur neu zu denken, wo Kultur gerade massiv abgebaut wurde. Martina Hess und Manfred Bergner vom Europäischen Kulturzentrum Suhl e.V. kamen nur kurze Zeit später dazu, um der Kulturidee auch eine institutionelle Basis zu geben. Und dann ertönte er im August 2001 zum ersten Mal – der Provinzschrei. Während es von verschiedenen Seiten durchaus Gegenwind, vor allem wegen des Festivalnamens, gab, glaubten wir von Beginn an die Vision, mit Kunst und Kultur die Attraktivität unserer Heimat zu steigern und vielleicht auch daran, einen kleinen Teil dazu beitragen zu können, den oben genannten negativen Trend der Abwanderung und Überalterung positiv beeinflussen zu können. Natürlich ist das naiv, aber ohne Visionen sind noch nie Dinge entstanden, die Bestand haben.

Ein Vierteljahrhundert gibt es ihn nun also schon, den Provinzschrei. Er ist stetig und gesund gewachsen und momentan aus dem Kulturleben in Südthüringen nicht mehr wegzudenken – also mittlerweile Bestand. Wir haben den Verlust unserer einstigen Spielstätte (Haus der Philharmonie in Suhl) genauso überstanden, wie die Corona-Pandemie,

in der wir ohne Unterbrechung aber mit unendlich viel Aufwand durchgespielt haben. Auch private Krisen hat der Provinzschrei bewältigt und aus jeder schweren Zeit sind neue Impulse und Ideen entstanden. Von Suhl aus bespielen wir inzwischen den gesamten Süden Thüringens und von einst elf Kulturveranstaltungen im Jahr führen wir heute über 120 durch. Der 2008 gegründete Verein hat mittlerweile über 80 Mitglieder, ist wirtschaftlich solide aufgestellt, wir betreiben ein eigenes Studiokino in Zella-Mehlis, die Villa Sauer in Suhl und die beiden Städtischen Galerien in Suhl und Zella-Mehlis – und wir haben noch ganz viele Ideen für die Zukunft. Darauf können Sie sich verlassen!

Ich möchte es nicht versäumen, mich zu bedanken bei allen benannten und nicht benannten Mitstreitern, bei den Provinzschreimitbegründern Claudia Schmidt (zugleich auch langjährige Vereinsvorsitzende) und Daniel Dopleb, bei den Vorstandsmitgliedern Claudia Schmidt, Karin Böttger, Katrin Weiner, Daniel Mentzel, Stefanie Ils-Kelber, Martin Schreiterer, Mahalia Singh, Silvia Bergner, Alexander Keiner, Kirstin Gubisch und Sebastian Höller, bei den hauptamtlichen Projektmanagern Martina Hess, Kathrin Weiner, Alexander Keiner und Doreen Hopf-Traut, bei unserer Bufdi Margitta Eidam, bei den FSJlern Sarah Obst, Johannes Bahr, Katharina Kulikov, Lara Phillip, Justine Janke, Paul-Jakob Wagner und Lilith Henning, bei allen Praktikanten, bei allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Fördermittelgebern, Partnern, Beratern und Seelentröstern – und vor allem bei unseren kleinen und großen Familienmitgliedern, die den alltäglichen Veranstaltungswahnsinn und die mittlerweile tausenden Überstunden ertragen und uns trotzdem lieben.

Auf die kommenden 25 Jahre,

Ihr Hendrik Neukirchner
Provinzschrei-Mitbegründer,
geschäftsführender Projektmanager und stellv. Vorstand

Impressum
Herausgeber: Provinzkultur e. V., Suhl
Redaktion: Hendrik Neukirchner
Satz/Layout: Studio Selbmann
Druck: Suhler Verlagsgesellschaft mbH und Co. KG
© 2025 Provinzkultur e.V.

Kontakt
Postadresse: Provinzkultur e. V.
Schützenstraße 2, 98527 Suhl

Dependance Zella-Mehlis
STUKI - Das Provinzkultur-Studiokino
Wiesenstraße 9, 98544 Zella-Mehlis

Daniel Mentzel, Vereinsvorsitzender
Hendrik Neukirchner, Geschäftsführender Projektmanager

Tel.: 03682 / 8 58 95 78
Fax: 03682 / 8 58 95 80
Mail: kontakt@provinzkultur.de
Web: www.provinzkultur.de

Bildnachweise: Die Urheberrechte liegen bei den abgebildeten Personen bzw. den jeweiligen Fotografen, Verlagen und Agenturen. Für nicht gesetzte Bildnachweise lagen leider keine Informationen über mögliche Urheberrechte vor. Wir bitten um Verständnis und Nachsicht für nicht erwähnte Urheber und danken für die großzügige Überlassung des Bildmaterials.

Foto: Andreas Poecking

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

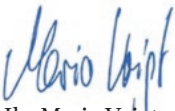
25 Jahre Provinzschrei – das sind 25 Jahre voller kultureller Erlebnisse und künstlerischer Extraklasse mitten im Grünen Herzen Deutschlands. Der Provinzschrei ist eine Thüringer Erfolgsgeschichte, zu der ich im Jubiläumsjahr herzlich gratuliere!

„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen. Es muss nur Kraft gewinnen, und endlich ist es groß." – Passender als Gerhard Schöne das musikalisch im Jahr 2015 zum Provinzschrei feststellte, lässt es sich kaum sagen. Wer hätte gedacht, dass die Idee von drei Südthüringern einmal zum kulturellen Flaggschiff der Region werden würde? Aus anfänglich kleinen, einzelnen Formaten wurde eine etablierte Größe im Thüringer Kulturkalender.

Der Provinzschrei setzt in diesem Jahr nun bereits zum 25. Mal ein unübersehbares Ausrufezeichen: In unseren Gemeinden und Kommunen, in unserem ländlichen Raum, hat große Kultur ein sicheres Zuhause! Menschen aus Nah und Fern kommen zu uns, lassen sich vom vielfältigen Programm begeistern und tragen den Provinzschrei ins ganze Land hinaus.

Damit aber die vielen Lesungen, Konzerte und Ausstellungen unsere Gedanken beflügeln können, braucht es zahlreiche helfende Hände. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht – und zwar generationenübergreifend. Ich finde es wunderbar, dass die Veranstaltungsreihe inzwischen so populär ist, dass sich junge Menschen in der „Provinzkultur-Jugend" engagieren können. Der Provinzschrei wird also nicht verstummen – im Gegenteil! Er geht einer verheißungsvollen Zukunft entgegen. Das ist das Verdienst all der ehrenamtlichen Helfer rund um den „Verein Provinzkultur e. V.", aber auch der vielen Künstler und Sponsoren, für die Kunst und Kultur eine echte Berufung sind. Ihnen allen danke ich von Herzen dafür, dass sie unser Ehrenamtsland jedes Jahr aufs Neue durch ihre unermüdliche Arbeit bereichern!

Jetzt wünsche ich Ihnen allen – den Organisatoren, Besuchern und Künstlern – viel Vergnügen beim Provinzschrei 2025 mit großartigen Eindrücken, die lange nachhallen.



Ihr Mario Voigt
Ministerpräsident des Freistaats Thüringen

Grußwort des Oberbürgermeisters von Suhl

Liebe Gäste des Kulturfestivals PROVINZSCHREI,

es ist mir – gerade im Jubiläumsjahr – eine besondere Freude, im Programmheft zum 25. Geburtstag des Provinzschrei einige Grußworte an Sie richten zu dürfen.

Ein Vierteljahrhundert „Provinzschrei" – das bedeutet 25 Jahre voller bewegender Momente, kluger Gedanken, großer Namen und lebendiger Kultur im Herzen des Thüringer Waldes. Dieses Jubiläum ist ein Meilenstein, der zeigt, was kulturelles Engagement in unserer Region bewirken kann: Begegnung, Austausch und bleibende Eindrücke.

Der „Provinzschrei" hat sich über die Jahre zu einem kulturellen Aushängeschild entwickelt – offen, streitbar, vielseitig. Namhafte Persönlichkeiten wie Iris Berben, Günter Wallraff, Katja Riemann, Ben Becker oder Joachim Gauck waren zu Gast. Ebenso standen zahlreiche regionale Autorinnen, Musiker und Kulturschaffende auf der Bühne. Dieses Miteinander von Bekanntem und Vertrautem, von Welt und Heimat, macht das Festival so besonders.

Ich danke allen, die den Provinzschrei ermöglichen: den Mitwirkenden des Provinzkultur e. V., den vielen ehrenamtlich Engagierten, den Partnern und nicht zuletzt den zahlreichen Sponsoren. Ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich – aber unverzichtbar für das kulturelle Leben in unserer Stadt und in ganz Südthüringen.

Auch im Sinne der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen ist der Provinzschrei ein starkes Zeichen für gelebte Kultur, für Vielfalt, für offene Debatten. Das Programm bleibt dabei so abwechslungsreich wie aktuell – Theater, Lesungen, Konzerte, Filmabende und Diskussionen spiegeln die kulturelle Bandbreite einer Region mit Herz und Haltung.

Ich freue mich darauf, am 17. Oktober 2025 in Suhl persönlich zu gratulieren – und gemeinsam mit Ihnen auf 25 Jahre Provinzschrei anzustoßen.

Ihr André Knapp
Oberbürgermeister der Stadt Suhl

19:00 Villa Sauer, Suhl

21. AUG

Der kleine Prinz

Haselgold
Eine musikalisch-literarische Veranstaltungsreihe in Suhl

Szenische Lesung mit Musik für "kleine und große Leute"

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar." Das berühmte Zitat aus "Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry gilt wie das gesamte Buch als Plädoyer für das Leben, für Menschlichkeit, Freundschaft und Toleranz. Die poetische und gleichnishafte Geschichte der großen Reise des kleinen Prinzen spricht große wie kleine Leute gleichermaßen an. Und sie ist heute aktueller denn je, angesichts der aktuellen Welt- und Menschenrechtslage. Mit der schlichten Naivität eines Kindes betrachtet der Protagonist die ihm unverständlich und absurd erscheinende Welt der Erwachsenen. Und er kommt zu dem Schluss, dass es eher die einfachen, nicht bezahlbaren Dinge sind, die dem Leben Sinn verleihen und Glück empfinden lassen.

Im besonderen Ambiente der Villa Sauer liest die bekannte Meininger Schauspielerin Elke Büchner lebendig, einfühlsam und mit immer wieder neu gewandelter Stimme, die jeder Figur einen eigenen Sprachgestus verleiht, aus diesem Meisterwerk zeitgenössischer Literatur. Kongenial intoniert wird die Geschichte durch die Musikerin Elisabeth Möst. Sie interpretiert auf der Querflöte eigens für den „Kleinen Prinzen" von Carlo Domeniconi komponierte musikalische Miniaturen, die eine ganz eigene, ästhetische Wirkung entfalten. Darüber hinaus darf sich das Publikum auf farbenprächtige Impressionen der bildenden Künstlerin Janine Hoffmann freuen, die diesen stimmungsvollen Abend visuell begleiten.

Bearbeitet und eingerichtet von Elke Büchner,
Querflöte: Elisabeth Möst, Bildkreationen: Janine Hoffmann
Geeignet für kleine Leute ab 10 Jahren und für große Leute jeglichen Alters.

Vorverkauf: 12,00 € Abendkasse: 15,00 € Ermäßigt: 8,00 €

22. AUG

20:00 Villa Sauer, Suhl

Freies Land ! Prinz Chaos, die Thüringer und ein Schloss

Buchlesung mit Musik

Im Jahr 2008 verwirklicht sich Florian Kirner, auch bekannt als Prinz Chaos II., seinen langgehegten Traum und erwirbt quasi ohne Geld ein sanierungsbedürftiges Schloss im südthüringischen Hildburghausen. Nun hat der Schlossherr ein Buch geschrieben, in dem er mit Charme und Finesse seine spektakuläre Geschichte über Integration und Sturheit eines Bayern in Ostdeutschland erzählt - vollgestopft mit saukomischen und hochdramatischen Begebenheiten: über Denkmalpflege und Verwaltungslogik, zwischenmenschliche Schönheiten und Abgründe, wilde Schlossfeste, Wandergesellen, Neonazis, Paradiesvögel und die Absurditäten der Corona-Politik im ländlichen Raum. Ein Blick auf das ländliche Thüringen fernab von Wessi-Klischees und ostdeutscher Nostalgie - kurz gesagt: Der Bericht von einem der auszog, in der innerdeutschen Fremde eine Heimat zu finden ist zugleich eine kritische Liebeserklärung an den Freistaat Thüringen.

Foto: Eva Siebert

Florian Kirner, geb. 1975 in München, ist seit drei Jahrzehnten als Journalist und Autor tätig. Unter dem Namen Prinz Chaos II. ist er als Liedermacher und Kabarettist bekannt. In Südthüringen entwickelt er seit 2008 ein Kultur- und Gemeinschaftsprojekt auf Schloss Weitersroda. Zuvor studierte er an der Universität zu Köln. 2013 verfasste er mit Konstantin Wecker die Streitschrift „Aufruf zur Revolte“. 2019 erschien bei Westend sein Roman „Leichter als Luft“.

Vorverkauf: 10,00 € Abendkasse: 12,00 € Ermäßigt: 6,00 €

20:00 Schloßhof Elisabethenburg, Meiningen

23. AUG

Felix Meyer, Norman Daßler & mondëna quartet

Konzert: Himmel im Kopf

Seine Konzerte sind eine Wucht, eine Wand aus Emotionen und Stimmung – klangvolle Musik trifft auf starke Texte, Sänger und Musiker harmonieren bei jeder Note wie ein einziger Körper. Eingängige Songs wechseln sich ab mit hintersinnigen Stücken und einige Lieder sind kleine Hymnen, die mittlerweile nicht nur bei den Fans Kultstatus haben. Wer die gleiche Besetzung beim Konzert „WIR FÜR DEN FRIEDEN“ im vergangenen Jahr in Suhl erlebt hat, der weiß, dass diese Ankündigung genauso geschrieben ist, wie die Konzerte sind.

Felix Meyer, Norman Daßler und das mondëna quartet bieten im wunderschönen Hof von Schloss Elisabethenburg in Meiningen einen Open Air-Konzertabend der Extraklasse bei der neuerlichen Kooperation des Festivals „Grasgrün“ und des Kunst- und Literatursommers „Provinzschrei“.

„Eine Zeit lang kam keiner an Felix Meyer vorbei. Schlenderte man durch Fußgängerzonen, stand er da als Straßenmusiker. Suchte man danach, wer beim Label von Annett Louisan, Ina Müller, Stefan Gwildis noch so unter Vertrag ist, fand sich Felix Meyer; hörte man das Keimzeit-Album mit dem Filmorchester Babelsberg, die Mascha Kaléko-Platte von Dota Kehr oder Teil 4 der Kinder-CD-Serie »Unter meinem Bett«, sang da der Meyer; bei Konstantin Wecker live bekam man ein Wecker-Meyer-Duett, bei der Chansonette Zaz den Meyer im Vorprogramm. Zog man sich die große Ballade »Europa« rein, traf man auf Max Prosa, Sarah Lesch, auf den Rapper Fayzen und auf, nun ja, Meyer. Mittlerweile möchte man an ihm gar nicht mehr vorbeikommen.“ (Das Magazin)

Vorverkauf: 35,00 € Abendkasse: 40,00 € Ermäßigt: 25,00 €

28. AUG

20:00 Städtische Galerie im Bürgerhaus, Zella-Mehlis

Das 3. Stubenkonzert mit dem deDADAduo

Zauberland: Ein Rio Reiser-Abend

Mit Liedern wie „Macht kaputt, was euch kaputt macht“, „Keine Macht für Niemand“ und dem „Rauch-Haus-Song“ seiner Band „Ton Steine Scherben“ lieferte Rio Reiser die Kampfeshymnen der Westberliner Hausbesetzerszene der 70er- und 80er-Jahre. Der viel zu früh verstorbene Musiker war mehr als nur ein Liedermacher – er war Poet, Dichter, Komponist, Aktivist und ein scharfer Beobachter der Gesellschaft. Das deDADAduo interpretiert seine Lieder mit eigener Handschrift – sie covern nicht, sie transformieren. Im Mittelpunkt stehen die poetischen, eindringlichen Balladen, aber auch Theatermusik und Songs aus der West-Berliner Zeit. Stefan Groß erschafft mit Gitarre und Effekten atmosphärische Klangflächen, auf denen Michael Gerlinger die Texte kongenial singt und gleichzeitig Percussion, Drum Composer, Glockenspiel und Guitar Zitter spielt. So entstehen musikalische Eigeninterpretationen, die Rio Reisers Texte frisch und lebendig ins Heute holen. Das deDADAduo – Michael Gerlinger und Stefan Groß – ist seit über 15 Jahren gemeinsam künstlerisch unterwegs und dem Provinzschrei-Publikum bestens bekannt. Wir freuen uns auf ihr Wiederkommen.

Foto: Michael Reichel

Vorverkauf: 15,00 € Abendkasse: 18,00 € Ermäßigt: 10,00 €

20:00 Villa Sauer, Suhl

29. AUG

„Nachtgedanken“ – Melancholische Lesung mit Klaviermusik

Hendrik Neukirchner, Timo Schneider und Leonard Goxhufi

Melancholie ist ein Wort mit griechischem Ursprung und bezeichnet eine durch Schwermut, Schmerz, Traurigkeit oder Nachdenklichkeit geprägte Gemütsstimmung, die in der Regel auf keinen bestimmten Auslöser oder Anlass zurückgeht. Seit vielen Jahrhunderten finden Lieder, Texte, Bilder, Plastiken oder gar Tanzperformances mit melancholischem Inhalt oder schwermütiger Stimmung Eingang in die Welt der Kunst. Weltberühmte aber auch vollkommen unbekannte Schriftsteller, Komponisten, Musiker, Schauspieler und Künstler schöpfen Inspiration aus der Tiefe ihrer nächtlichen Gedanken und so wird auch dieser Abend unter dem Thema „Nachtgedanken“ mit der Melancholie in Wort und Musik spielen. Zu hören sein werden Texte von Hermann Hesse, Johannes R. Becher, Klabund, Christine Lavant, Ingeborg Bachmann, Elsa Lasker-Schüler oder Mascha Kaléko und eigene Texte von Hendrik Neukirchner genauso wie Musik von Ludwig van Beethoven, Georg Gershwin, Johann-Sebastian Bach, Frédéric Chopin, Claude Debussy oder Jean Sibelius. Lassen Sie sich ein auf einen Abend, in dem ihre Gedanken losgelassen vom Alltag über die weiten Wiesen nächtlicher Gemütslandschaften fliegen.

Wiederholung
20:00 Künstlerhof Roter Ochse, Schleusingen

12. SEP

Vorverkauf: 12,00 € Abendkasse: 15,00 € Ermäßigt: 8,00 €

30.
AUG

16:00 Schloßhof Elisabethenburg, Meiningen

30.08.25
WIR FÜR DEN FRIEDEN

**Sarah Lesch im Duo, Wenzel und Band,
Sebastian Krumbiegel, Katharina Franck,
Eisbrenner & Tatanka Yotanka,
deDADAduo und viele andere**

Foto: Sandra Ludewig

Foto: Nicole Müller

Vorverkauf: 25,00 € Abendkasse: 30,00 € Ermäßigt: 15,00 €

Open Air-Konzert

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen auf unserer Erde, geprägt vom erstarkenden Militarismus sowie einer immer mehr um sich greifenden Kriegstreiberei haben wir im vergangenen Jahr ein Veranstaltungskonzept entwickelt, welches den Frieden als höchstes Gut unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt rückt. Und weil es bekanntermaßen in allen Gesellschaften immer jene Vorbilder geben muss, die voran gehen, Wege zeichnen und andere Menschen erreichen können, diese Vorbildrolle in der Politik aber allmählich abhanden gekommen zu sein scheint, ist es aus unserer Sicht um so wichtiger, dass auch kulturschaffende Menschen mit Haltung ihre Stimme erheben und nicht nur mahnen und wachrütteln, sondern auch erinnern und aufschrecken. Wir sind der Meinung, dass die Künstlerschaft in der Lage ist, diese Vorbildrolle zu übernehmen.

Nach der großartigen Premiere von „WIR FÜR DEN FRIEDEN“ im August 2024 in Suhl mit mehr als 1.700 Besuchern werden wir in Kooperation mit der Stadt Meiningen eine zweite Auflage des Konzertes durchführen und vom Platz der Deutschen Einheit in Suhl ins wunderschöne Schloss Elisabethenburg in die Theaterstadt wechseln. Hier findet nun am 30.08.2025 das zweite große Gipfeltreffen deutscher Liedermacher und Musiker im Thüringer Wald statt.

Foto: Tanja Schnitzler

Foto: Enrico Meyer

Foto: arifoto.de

06.
SEP

19:30 Kloster Veßra (Open Air)

Alexander Scheer, Andreas Dresen & Band spielen (nicht nur) Gundermann

„Immer Wieder Nie Genug“

Fernseher aus, Sternschnuppen an! Das wird ein wunderbarer Abend unter freiem Himmel an wunderbarem Orte in Kloster Veßra. Schöner kann Musik nicht sein ...

„GUNDERMANN“, die Regiearbeit von Andreas Dresen, wurde zum Arthouse-Hit des Jahres 2018 und mit sechs LOLAs, dem Deutschen Filmpreis, dekoriert. Ein Film, der von den Medien durchgängig bejubelt wurde, zuerst aber einer, welcher tief berührt, mit einem Soundtrack, der unter die Haut geht. Als Hauptdarsteller wurde Alexander Scheer dafür mit dem Bayerischen Filmpreis 2019 und der LOLA ausgezeichnet. Selbst umtriebiger Sänger und Musiker, erhielt er für die Interpretation der Songs im Spielfilm den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und kletterte, ganz nebenbei, auf einen Platz unter die Top 20 der Deutschen Albumcharts. Scheer, der schon als Keith Richards in „Das wilde Leben“ faszinierte und aktuell als David Bowie am Schauspielhaus Hamburg begeistert, saugt sich tief in den Kosmos und die Songs von Gundermann ein. Er lotet sie aus, entfaltet eine fast magische Intensität „mit allem, was er hat“ und gibt sie geballt zurück. Zur Filmpremiere gab es einige umjubelte Konzerte, teilweise vor tausenden Zuschauern, der eigens dafür gegründeten Band um Alexander Scheer & Andreas Dresen. 2019 folgte die „Zweitbester Sommer – Tour“, die die Band gemeinsam mit einem rasant wachsenden Publikumszuspruch ziemlich oft zu einem Konzertereignis machte und in diesem Jahr geht die Band wieder auf die Bühnen in Deutschland – und kommt dabei auch erstmals in den Thüringer Wald.

Vormerken: Am Mittwoch, den 3. September, also drei Tage vor dem Konzert, zeigen wir den Gundermann-Film bei uns im StuKi in Zella-Mehlis.

Vorverkauf: 37,00 € Abendkasse: 40,00 € Ermäßigt: 30,00 €

11:00 Villa Sauer, Suhl

07.
SEP

18. Dixieland-Kulturfrühschoppen

Die Suhler Dixie-Legenden: Sunshine Brass in der KultVillaSauer

Im Jahre 2001 machten sich fünf befreundete Musiker auf, die Feste und Bühnen ihrer Heimat und die Herzen ihres Publikums zu erobern. Seither zieht „Sunshine Brass“ als fröhliche Swing- und Dixieland-Band durch die Lande. Mittlerweile genießen sie Kultstatus, nicht zuletzt wegen des außergewöhnlichen Programms, mit dem die mittlerweile sechs Musikanten ihre Zuhörer begeistern. Bewaffnet mit ihren Instrumenten Trompete, Klarinette, Saxophon, Posaune, Banjo, Bass, Megaphon und Schlagzeug präsentiert die Band 100% Live-Musik, die an Originalität und Vielfalt ihresgleichen sucht. Eine ständig wachsende Fangemeinde begleitet die Musiker zu den Konzerten, unter anderem auch zum Internationalen Dixieland Festival nach Dresden. Unterhaltsam geht’s zu, wenn die Band den musikalischen Bogen vom traditionellen Dixieland, über international bekannte Klassiker, bis hin zu eigenen „Reißern“ spannt. Die Bandmitglieder haben Erfahrung in unterschiedlichsten Genres wie Klassik, Bigband, Show, Gala sowie Blas- und Stimmungsmusik was unschätzbaren Ideenreichtum und große Flexibilität beschert. Auf charmante Art unterhalten die Herren von Sunshine Brass, die ihre Musik selbst als „handgemacht“ bezeichnen, ihr Publikum. Frech, pfiffig und herzlich spricht „Sunshine Brass“ die Sprache des Publikums und packt es vom ersten bis zum letzten Ton bei der Seele. Und genau das können wir zu 100 % bestätigen, denn immer, wenn die Suhler Jungs bei uns Heimspiel feierten, brannte die Bühne lichterloh. Bei gutem Wetter im Garten der Villa.

Foto: Foto Ed

Vorverkauf: 15,00 € Tageskasse: 18,00 € Ermäßigt: 10,00 €

13.
SEP

18:00 Museum Schloss Wilhelmsburg, Schmalkalden

Museumsnacht auf Schloss Wilhelmsburg

Hereinspaziert, hereinspaziert, Kultur und Kunst in historischem Gemäuer

Herzlich willkommen zur Museumsnacht auf Schloss Wilhelmsburg. Erleben Sie mit uns einen unvergesslichen Abend voller Kultur, Geschichte und Unterhaltung in historischem Ambiente. An diesem besonderen Abend öffnet das prachtvolle Renaissanceschloss seine Tore für alle Kulturinteressierten. Freuen Sie sich auf gleich drei besondere Highlights: Theater, Vortrag und Musik. Den Auftakt macht das **Figurentheater TAB** aus Ilmenau mit dem Stück „ANPACKANLEITUNG – Fast eine Romanze oder: Immer weiter auf der Leiter“. In dieser skurrilen, charmanten Inszenierung begegnen Sie Oma Adler, die auch im Alter das Leben nicht einfach hinnimmt, sondern beherzt zupackt – zur Not auch ihren Hausarzt. Was folgt, ist ein ebenso lustiger wie ungewöhnlicher Theaterabend voller Puppen, Musik, anarchischem Humor und einer ordentlichen Portion kindlicher Freude. Gespielt wird von Jan Mixsa und Jörg Schmidt – ein echtes Erlebnis! Im Anschluss nimmt Sie der Museumsdirektor und Bestsellerautor **Dr. Kai Lehmann** mit auf eine historische Reise in das Leben einer Scharfrichter-Dynastie aus Meiningen und Schmalkalden. Ein spannender Vortrag über ein oft vergessenes Kapitel regionaler Geschichte –
informativ, fesselnd und eindrucksvoll erzählt. Den stimmungsvollen Abschluss des Abends gestaltet das **Duo „Con Anima“** – bestehend aus der Cellistin Renate Kubisch und dem Akkordeonisten Thomas Reuter. Beide Künstler sind weit über die Region hinaus bekannt und vereinen Klassik, Weltmusik und Improvisation auf berührende Weise. Mal temperamentvoll und beschwingt, mal melancholisch und verträumt – ihre Musik geht unter die Haut. Während der gesamten Museumsnacht haben Sie natürlich Gelegenheit, das Schloss in aller Ruhe zu erkunden.

Foto: Tilman2007 / CC BY-SA 3.0

Vorverkauf: 29,00 € Abendkasse: 35,00 €

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Rhön-Rennsteig Sparkasse

16:00 Villa Sauer, Suhl

hör-mal im Denkmal
Konzerte und Kleinkunst zum „Denkmaltag“

14. SEP

Trio con Brio

Klassisches Konzert mit dem Trio d´anches der Meininger Hofkapelle

Ein Trio d’anches (franz. „Rohrblatt-Trio“) ist ein Ensemble aus Oboe, Klarinette und Fagott. Diese Ensembles etablierten sich seit 1920 in Paris und sind bis heute die wichtigste Kammermusikbesetzung für drei Holzbläser. Obwohl instrumental ähnlich besetzt, kommt in dieser Triobesetzung jedes Instrument zu seiner eigenen, vollen Entfaltung.

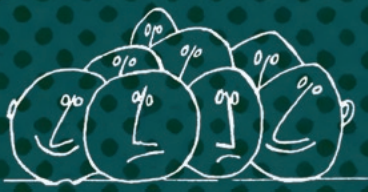
Christine Leipold (Oboe), Hagen Biehler (Klarinette) und Alexander John (Fagott / Texte) sind allesamt Mitglieder der berühmten Meininger Hofkapelle, die zu den ältesten und traditionsreichsten Klangkörpern in Europa zählt. In der Villa Sauer werden sie ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von John Barbirolli, Ludwig van Beethoven, Wolfgang A. Mozart, Ferenc Farkas, Jacques Ibert und Johan Agrell vorstellen. Um den Bläsern zwischendurch die Möglichkeit zu geben, Luft zu holen, ist es schon Tradition des Trios, seine Programme literarisch abzurunden. Dazu wird der Fagottist Alexander John kurzweilige Prosa rezitieren.

Das Programm:
Jacques Ibert: Cinq Pieces en Trio, Darius Milhaud: Pastorale,
Jean Philippe Rameau: Vier Stücke, Gabriel Fauré: Pavane,
Ludwig van Beethoven: Trio op. 87

Vorverkauf: 17,00 € Abendkasse: 20,00 € Ermäßigt: 12,00 €

Gefördert von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Rhön-Rennsteig-Sparkasse im Rahmen der Reihe „Hör mal im Denkmal“.

MEININGEN



35. Meininger Kleinkunsttage

Januar bis März und Sept. bis Oktober 2026

Die Feisten • Sarah Hakenberg • Weimarer Kabarett • uvm.

27.02.26 Verleihung Thüringer Kleinkunstpreis

meininger-kleinkunsttage.de

20:00 Festhalle, Ilmenau

17. SEP

„Russland – und wie weiter?“

Vortrag und Gespräch mit
Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz

Der russische Einmarsch in die Ukraine ist durch nichts zu rechtfertigen. Jetzt kann es nur darum gehen, diesen Krieg so schnell wie möglich zu beenden und eine tragfähige Lösung für die Zukunft zu finden. Welche Rolle kann Diplomatie spielen? Helfen Sanktionen oder schaden sie eher? Sind Härte und Abschreckung das Mittel der Wahl oder doch Entspannungspolitik und Versöhnung? Wie konnte es überhaupt so weit kommen? Und wie steht es um unsere Gesellschaft angesichts existenzieller Fragen um Krieg und Frieden? Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz ist seit drei Jahren mit diesem Vortrag, den sie ständig aktualisiert, im deutschsprachigen Raum unterwegs – und ihre Veranstaltungen sind überall ausverkauft, so auch ihre Vorträge beim 23. Provinzschrei in Suhl und beim 24. Provinzschrei in Hildburghausen. Das Thema bewegt die Menschen, denn der Krieg ist nah wie nie zuvor seit der Wendezeit Ende der Achtziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Nun kommt die Journalistin und Publizistin in die Festhalle nach Ilmenau.

Gabriele Krone-Schmalz studierte Osteuropäische Geschichte, Politische Wissenschaften und Slawistik, war von 1987 bis 1991 Russland-Korrespondentin der ARD und moderierte anschließend bis 1997 den ARD-Kulturweltspiegel. Von 2011bis 2022 war sie Professorin für TV und Journalistik an der Hochschule Iserlohn. Sie ist Trägerin zahlreicher Auszeichnungen und Preise, unter anderem des Löwenherz Friedenspreises, des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse, des Hildegard von Bingen-Preises oder des Grimme-Preises. www.krone-schmalz.de

Foto: Markus Amon

Um sich ein umfassendes und objektives Bild von den kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine machen zu können, ist es notwendig, verschiedene Meinungen und Ansichten anzuhören. Dies ist prinzipiell eine Grundregel der Meinungsbildung in einer demokratischen Gesellschaft und sollte allenthalben von jedem Bürger und allen Institutionen respektiert werden. Mit Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz haben wir eine ausgewiesene Kennerin der russischen Gesellschaft eingeladen und sind gespannt auf den sachlichen Dialog.

Vorverkauf: 28,00 € Abendkasse: 35,00 € Ermäßigt: 20,00 €

18. SEP

19:00 Städtische Galerie im Bürgerhaus, Zella-Mehlis

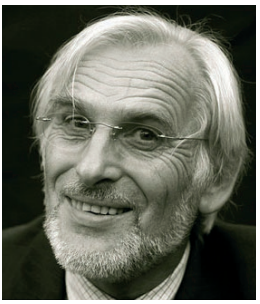
1. Kulturknoatsch mit Oberpfarrer Hans-Joachim Köhler

**„Die Straßen von Zella-Mehlis
— im Wandel der Zeit“**

Gleich zwei Premieren feiern wir am 19. September in Zella-Mehlis, denn zum ersten Mal beteiligen wir uns als Verein mit einem eigenen kulturellen Beitrag am Stadtfest und führen den kulturellen Auftakt der beliebten Zella-Mehliser Veranstaltung durch. Zugleich starten wir an diesem Tag unseren ersten „Kulturknoatsch“ in der Galerie im Bürgerhaus mit einem spannenden Vortrag von Oberpfarrer Hans-Joachim Köhler.

Zeitenwenden, Zusammenschlüsse und Bauprojekte haben das Gesicht von Zella-Mehlis und ihrer Straßen verändert. Welche Straßen erzählen heute noch von dem, was war? Welche Namen wurden geändert? Oberpfarrer Hans-Joachim Köhler, der seit Beginn seines Ruhestandes 2008 auf den historischen Spuren seiner Heimatstadt unterwegs und auch überregional als leidenschaftlicher Heimatforscher bekannt ist, durchforstete mit Akribie und Herzblut Archive, führte Gespräche mit Zeitzeugen und dokumentierte in seinem neuen Buch eindrucksvoll bebildert die bewegte Geschichte der Straßen von Zella-Mehlis in den letzten 150 Jahren. Unter dem Titel „Die Straßen von Zella-Mehlis – im Wandel der Zeit“ spricht er über tiefgreifende Umbrüche, vergessene und bleibende Spuren städtischer Identität und stellt dabei sein neues Buch vor.

Bereits ab 18 Uhr ist die Galerie geöffnet. Besucher sind eingeladen, sich bei freiem Eintritt die Werke regionaler Künstler anzusehen und auch miteinander ins Gespräch zu kommen.



Eintritt frei

15:00 Villa Sauer, Suhl

27. SEP

„4 + 1 Heitere Musik der Wiener Klassik“

Kammerkonzert mit Musikern der Mitteldeutschen Barock-Compagney

Seit einigen Jahren arbeiten wir beim Provinzschrei-Festival mit der Mitteldeutschen Barock-Compagney, kurz *mibacom* zusammen. Die fast schon traditionellen Kammerkonzerte in der Villa Sauer, die für Südthüringen mit großem Engagement von unserem Vereinsmitglied Hans Vieweg organisiert werden, leben vom besonderen Charme der gespielten Werke im historischen Raum mit gleichsam historischen Instrumenten. Und die Vereinsmitglieder backen dazu Kuchen, es gibt Kaffee, Tee, aber auch Wein, Sekt und Bier. In diesem Jahr werden in der alten Waffenfabrikantenvilla Werke von Meistern erklingen, die dem Publikum mehr oder weniger unbekannt sind. Die Musiker beginnen mit zwei Sonaten von Georg Joseph Werner und Johann Georg Albrechtsberger. Das 6. Streichquartett in A-Dur von Carl Ditters von Dittersdorf beschließt den ersten Teil des Programmes. Nach einer kleinen Kaffee- und Kuchenpause gesellt sich für ein Streichquintett von Michael Haydn eine zweite Viola zum Streichquartett. Michael Haydn ist der jüngere Bruder von Joseph Haydn. Sein 6. Streichquintett ein Nocturne, ist ein nächtliches Ständchen. Freuen sie sich auf den verliebten Zwiegesang der Viola und der angebeteten Violine am Fenster ...

Es musizieren:
Helga Schmidtmayer (Leipzig): 1. Violine
Hans-Christoph Fichtner (Eisenach): 2. Violine
Dorothea Vieweg (Kirchheim unter Teck): 1. Viola
Regine Solle (Erfurt): 2. Viola
Hans Vieweg (Suhl): Violoncello

Vorverkauf: 15,00 € Abendkasse: 18,00 € Ermäßigt: 10,00 €

28. SEP

16:00 CCS, Großer Saal, Suhl

Das 5. Thüringer Chorfestival

10 Thüringer Chöre singen Rock-Klassiker

Am Sonntag, den 28. September 2025, steigt im Großen Saal des Suhler Congress Centrums die fünfte Auflage des Thüringer Chorfestivals. Über 1700 Gäste und 300 Choristen machen dann den Saal zu einer der größten Chorbühnen in Thüringen. Wie bei den Vorgängerfestivals steht auch das fünfte Chorfest unter einem besonderen Motto: 2025 sind das „Rock-Klassiker". Unter allen Chören, die sich an der Ausschreibung beteiligt haben, sind folgende Chöre von der Jury für das große Singfest ausgewählt worden:

- Birds of Paradise (Jena)
- Blackbirds (Jena)
- CHORios (Barchfeld-Immelborn)
- Chorisma (Meiningen)
- Männerstimmen (Neuhaus am Rennweg)
- Schoolvoices HBN³ Jugendchor (Hildburghausen)
- The Right Key Gospelchoir (Saalfeld)
- TonArt (Zella/ Rhön)
- Little Socks (Barchfeld-Immelborn)

Als prominenter Gastchor konnte der **Opernchor des Staatstheaters Meiningen** gewonnen werden.
Wenn am Ende des gleichsam unterhaltsamen wie abwechslungsreichen Programms alle Chöre zum Abschluss gemeinsam ein zuvor ausgewähltes Lied singen, geht ein fulminanter Abend zu Ende. Sichern Sie sich also am besten zeitig Ihre Tickets für eines der schönsten Chorfeste in Mitteldeutschland.

Vorverkauf: 20,00 € Abendkasse: 25,00 €

20:00 CCS, Saal Simson, Suhl

04.
OKT

Ein Abend mit Henry Hübchen

Der KULTURTALK mit Robert Rauh und musikalischer Umrahmung von Günther Fischer

Henry Hübchen wollte nie Schauspieler werden – und schon gar nicht in Hollywood landen. Was er stattdessen wollte: „Spaß an der Arbeit haben". Für diese Spielfreude liebt ihn sein Publikum. Im Gespräch mit Moderator und Autor Robert Rauh spricht der bekannte Schauspieler über seine bewegte Karriere – über Theater, Film und Musik. Musikalisch begleitet wird der Abend von Sänger, Musiker und Komponist Günther Fischer, der zahlreiche Filmmusiken komponierte, unter anderem für Produktionen mit Marlene Dietrich, Armin Mueller-Stahl, Manfred Krug, Robert Mitchum und Tony Curtis. Zuletzt begeisterte er zusammen mit Uschi Brüning beim 24. Provinzschrei im ausverkauften Simson Saal. In Talkshows ist Henry Hübchen nur selten zu Gast – umso spannender sein Auftritt an diesem Abend, der überraschende Einblicke, persönliche Geschichten und unterhaltsame Ansichten verspricht.

Henry Hübchen hat die seltene Gabe, jedem Film Glanz zu verleihen – darum ist er bei Regisseuren und Produzenten äußerst gefragt. Kaum ein deutscher Schauspieler ist so vielseitig. Doch zufrieden ist er selten: „Im Grunde bin ich selbst mein größter Kritiker." Weniger bekannt: Hübchen war Sänger bei „The Continentals" und den „Klosterbrüdern" und schrieb für CITY Songs wie den Hit „Casablanca". In den 80ern wurde er zudem zweimal DDR-Meister im Brettsegeln. „Einen Lebensplan habe ich bis heute nicht – nicht mal einen Tagesplan", sagte er einmal. Und fuhr damit bisher „ganz gut". Es gibt also viel zu erzählen!

Foto: Franziska Hübchen

Drei Tage zuvor zeigen wir am 01.10. in unserem Provinzkultur-Studiokino „StuKi" den preisgekrönten Film „Alles auf Zucker" mit Henry Hübchen in der Hauptrolle.

Vorverkauf: 40,00 € Abendkasse: 45,00 € Ermäßigt: 35,00 €

16.
OKT

19:00 CCS, Saal Simson, Suhl

Nina Hoger und Ulla van Daelen

Eine Konzertlesung: Der alte Klang und das Meer

Eine Konzertlesung über das, was uns immer Meer bewegt... Über die Sehnsucht nach der Ferne, dem Wunsche nach Nähe und der Freiheit, einfach nur Dasitzen und dem Rauschen des Meeres zu lauschen... sensibel, humorvoll und hochkarätig umgesetzt in Lyrik, Prosa und Harfenklang von Nina Hoger und Ulla van Daelen. Beide Künstlerinnen verbindet das Wasser: Nina Hoger als gebürtige Hamburgerin und Ulla van Daelen mit ihrer Harfe, deren Klang ohnehin mit dem nassen Element in Verbindung gebracht wird. Dennoch ist dieses Programm alles andere als „ein vor sich hinplätschern" und wird für manche Überraschung sorgen! Mit diesem Programm realisieren die beiden befreundeten Künstlerinnen ein besonderes Herzensprojekt.

Nina Hoger wurde bereits während ihrer Schulzeit entdeckt und arbeitet seitdem regelmäßig für das Fernsehen. Wichtige Filme sind u. a. *Marleneken*, *Jahrestage* oder *Enthüllungen einer Ehe*. Und natürlich die ARD-Serie *Um Himmels Willen*.

Ulla van Daelen gilt als Ausnahmeerscheinung in der internationalen Harfenszene. Als sie mit zwölf Jahren die Harfe für sich entdeckte, war der erste Schritt getan. Nach dem Studium folgen die Deutsche Oper Berlin und die Deutsche Oper am Rhein sowie das WDR-Rundfunkorchester.

Foto: Andreas Schmieding

Vorverkauf: 28,00 € Abendkasse: 35,00 € Ermäßigt: 20,00 €

17:00 Städtische Galerie im CCS, Suhl

17. OKT

Ein Vierteljahrhundert Provinzschrei – Der Jubiläumsabend

Ausstellungseröffnung, Filmvorführung, Modetheater Gnadenlos Schick und die Zucchini Sistaz

Das wird unser – und Ihr Abend. Das Provinzschrei-Festival feiert ein Vierteljahrhundert Kultur im Thüringer Wald, und wir freuen uns auf einen bunten Abend mit – wie es sich gehört – viel Kunst und Kultur und mit einer kleinen, aber feinen Auswahl vom Flying Menü. Erleben Sie ab 17.00 Uhr im CongressCentrum in Suhl das Aufeinandertreffen verschiedenster kultureller Genres im locker-gemütlichem Ambiente, feiern Sie mit uns, erinnern Sie sich mit uns, freuen Sie sich mit uns...

Nach der Eröffnung der Ausstellung „Ein Vierteljahrhundert Provinz-Kultur“ in der Städtischen Galerie im CCS geht's um 19.00 Uhr mit dem Programm weiter im Saal Simson. Dort wird ein kurzer Dokumentarfilm über das Provinzschrei-Festival uraufgeführt, bei dem bestimmt so manches Tränchen rollen wird, Damen und Herren des legendären Weimarer Modetheaters „GNADENLOS schick“ performen und sorgen für allerlei vergnügliche Momente und die Zucchini Sistaz begeistern auf faszinierende Weise dreistimmig singend. Mit Netzstrümpfen und falschen Wimpern katapultieren uns die drei frechen Damen in die goldene Swing-Ära. Dazu gibt's ein Flying Menü mit ausgesuchten und niveauvollen Minispeisen vom Caterer aus der Region.

Flying Buffet

- Tomaten-Mozzarella-Spieße
- Mini Barbecue-Burger (alternativ Karotte und Süßkartoffel)
- Flambierter Ziegenkäse
- Lachs & Mango (alternativ Sommerrollen)
- Gefüllte Zucchini
- Hühnchen süß-sauer (alternativ Mediterraner Couscous)

Zu später Stunde:

- Wienerwürstchen
- Fettbrote (auch vegetarisch)

17. OKT

19:00 CCS, Saal Simson, Suhl

Ein Vierteljahrhundert Provinzschrei – Der Jubiläumsabend

Das Modetheater GNADENLOS schick (Saal Simson)

GNADENLOS schick zeigt avantgardistische Outfits und fröhliche Garderoben. Das Feuerwerk an Ideen und Inspiration, an Komik und ungebändigter Ausprobierlust sucht nicht nur hierzulande seinesgleichen. Extravagant und spontan inszeniert begeistern die Walking Acts und Shows das Publikum mit einzigartigen, farbintensiven, verrückt-originellen und völlig entfremdeten Kreationen. Davon konnten sich die Provinzschrei-Besucher auch zum 15. Provinzschrei 2015 im Autohaus der Ehrhardt AG oder bei der Eröffnung der Ausstellung „Waffen der Frauen“ im Jahr 2017 – beide Male in Suhl – überzeugen. Wir sind jetzt schon gespannt, was sich die Damen und Herren des Modetheaters für unseren Jubiläumsabend einfallen lassen, denn eines ist gewiss: Kein Auftritt des Modetheaters gleicht dem anderen. Jeder Auftritt ist ein modisch-stylisches Performance-Unikat.

Die Zucchini Sistaz – Musikalische Exzellenz im Retro-Stil (Saal Simson)

Als wir die Zucchini Sistaz 2014 erstmals zum Provinzschrei eingeladen hatten, wussten wir noch nicht, welch steile Künstlerkarriere den drei musikalischen Damen bevorstand. Was aber damals schon klar war ist, dass die 2009 gegründete Band ein Publikumsmagnet werden würde. Umso mehr freuen wir uns, dass wir die Zucchini Sistaz zu unserem Jubiläum erneut in Suhl begrüßen dürfen. Mit ihrem unverwechselbaren Stil, der von der Unterhaltungsmusik der 1920er bis 1950er-Jahre inspiriert ist, haben die Zucchini Sistaz eine Marke für modernen Retro-Pop-Stil etabliert. Die drei Künstlerinnen beherrschen ihr Handwerk meisterhaft und liefern musikalische Unterhaltung, die höchste Ansprüche erfüllt. Bühne frei für einen der wenigen rein weiblich besetzten musikalischen Top-Acts Deutschlands! Im maßgeschneiderten Vintage-Look, der in allen Schattierungen von Grün gehalten ist, bringt das fulminante Trio Eigenkompositionen und neu arrangierte Popsongs im authentischen Stil dieser Ära in neuem Gewand zum Glänzen. Das vielfältige Repertoire der Multiinstrumentalistinnen umfasst Swing, Jazz, Chansons und Couplets, präsentiert mit erstklassigem mehrstimmigem Gesang und virtuosem Instrumentalspiel.

Vorverkauf: 55,00 € Abendkasse: 60,00 € inkl. Flying Menü

Foto: Harald Hoffmann

Programm 25. Provinzschrei 2025

21.08.2025 19:00 Villa Sauer, Suhl
Haselgold: „DER KLEINE PRINZ“ – Eine szenische Lesung mit Musik für „kleine und große Leute“

22.08.2025 20:00 Villa Sauer, Suhl
Florian Kirner: Freies Land: Prinz Chaos, die Thüringer und ein Schloss – Buchlesung

23.08.2025 20:00 Schlosshof Elisabethenburg, Meiningen
Felix Meyer und Band: „Himmel im Kopf“ – Open Air-Konzert (in Kooperation mit „Grasgrün“)

28.08.2025 20:00 Galerie im Bürgerhaus, Zella-Mehlis
Kunst und Musik - Das 3. Stubenkonzert
deDADAduo: Zauberland – Ein Rio-Reiser-Abend

29.08.2025 20:00 Villa Sauer, Suhl
Hendrik Neukirchner, Timo Schneider und Leonhard Goxhufi: Nachtgedanken – Melancholische Lesung mit Klavierbegleitung

30.08.2025 16:00 Schlosshof Elisabethenburg, Meiningen
WIR FÜR DEN FRIEDEN – mit Sarah Lesch, Sebastian Krumbiegel, Wenzel und Band, Katharina Franck, Eisbrenner und vielen anderen – Open-Air-Konzert

06.09.2025 19:30 Kloster Veßra
Alexander Scheer, Andreas Dresen & Band: Immer Wieder Nie Genug – Das Gundermann-Open-Air-Konzert

07.09.2025 11:00 Villa Sauer, Suhl
18. Dixieland-Kulturfrühschoppen mit den legendären Sunshine Brass – Open-Air-Konzert

12.09.2025 20:00 Künstlerhof Roter Ochse, Schleusingen
Hendrik Neukirchner, Timo Schneider und Leonhard Goxhufi: Nachtgedanken – Melancholische Lesung mit Klavierbegleitung

13.09.2025 18:00 Schloss Wilhelmsburg, Schmalkalden
Museumsnacht mit Puppentheater, Vortrag und Musik

14.09.2025 16:00 Villa Sauer, Suhl
Bläsertrio der Hofkapelle des Staatstheaters Meiningen – Konzert

17.09.2025 20:00 Festhalle, Ilmenau
Gabriele Krone-Schmalz: Russland – und wie weiter? – Vortrag

18.09.2025 19:00 Städtische Galerie im Bürgerhaus, Zella-Mehlis
Pfarrer Hans-Joachim Köhler: „Die Straßen von Zella-Mehlis – im Wandel der Zeit“ – Vortrag zum Auftakt des Stadtfestes

27.09.2025 15:00 Villa Sauer, Suhl
Quartett der Mitteldeutschen Barock-Compagney – Kammerkonzert

28.09.2025 16:00 CCS Großer Saal, Suhl
5. Südthüringer Chorfestival

04.10.2025 20:00 CCS Saal Simson, Suhl
Ein Abend mit Henry Hübchen, Robert Rauh und Günther Fischer – Unterhaltsamer Kulturtalk mit Musik

16.10.2025 19:00 CCS Saal Simson, Suhl
Nina Hoger und Ulla van Daelen: Der alte Klang und das Meer – Eine Konzertlesung zum Jubiläumswochenende 25 Jahre Provinzschrei

17.10.2025 19:00 CCS Saal Simson, Suhl
25 Jahre Provinzschrei – Ein Abend der Kultur zum Schwelgen, Feiern und Genießen – Musik, Performance, Film und gastronomische Versorgung
Ab 17.00 Uhr Ausstellungseröffnung in der Galerie im CCS

18.10.2025 17:00 CCS Saal Simson, Suhl
Mark Waschke und Stefan Weinzierl „Die Zeitmaschine“ (nach Georg Orwell) – Bühnenproduktion mit Text, Musik und Video zum Jubiläumswochenende 25 Jahre Provinzschrei

18.10.2025 21:00 CCS Saal Simson, Suhl
Vladimir Kaminer „Das geheime Leben“ – Lesung und Gespräch zum Jubiläumswochenende 25 Jahre Provinzschrei

19.10.2025 19:00 Villa Sauer, Suhl
Die legendäre DaDa-Show mit dem deDADAduo – Konzert, Lesung und Performance zum Jubiläumswochenende 25 Jahre Provinzschrei

24.10.2025 19:00 Künstlerhof Roter Ochse, Schleusingen
Falk Zenker: Wellentanz – Solo-Konzert

21.11.2025 20:00 Kammerspiele — Staatstheater, Meiningen
Der Hase im Rausch spielt Cello: Esche liest Esche – das Cello spielt Bach – Lesung mit Musik

22.11.2025 20:00 Kammerspiele — Staatstheater, Meiningen
Alles und noch viel weniger - Leben in vier Akten mit Hendrik Neukirchner, Thomas Schlauraff und Alexander Keiner / Aftershow-Konzert mit Tidemore – multimediale Literaturperformance und Konzert

Neu: Kultur-Reiseangebote zum Provinzschrei!

Liebe Provinzschrei-Gäste, erstmals bieten wir Ihnen in Kooperation mit dem 4-Sterne-Achat-Hotel in Suhl-Mitte und mit dem Regionalverbund Thüringer Wald e.V. spezielle Kultur-Pauschalreiseangebote an. Kombinieren Sie so den Besuch unserer Kultur-Veranstaltungen beispielsweise mit einer oder zwei Übernachtungen zum Sonderpreis und verbringen Sie entspannte Tage im Herzen des Thüringer Waldes.

Paket 1 – Reisetermin: 04.–05.10.2025

Ein Abend mit dem Kult-Schauspieler Henry Hübchen und dem legendären Saxophonisten Günther Fischer

Unsere Leistungen:

- Besuch der moderierten musikalischen Lesung mit Henry Hübchen und Günther Fischer am Saxophon am Samstag, 04.10.2025, um 20.00 Uhr im Congress Centrum Suhl / Saal Simson
- Sitzplätze in Bühnennähe mit guter Sicht zur Bühne
- Übernachtung /Frühstück im 4-Sterne-Achat-Hotel in Suhl (in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes)
- Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Entdeckungen – Kurt Römhild und Gerhard Heinrich“ in der Städtischen Galerie im CCS in Suhl am 05.10.2025 (letzter Ausstellungstag)
- Kleiner Kulturgruß in Leseform von Provinzkultur

Hinweis: Die Anreise sollte bis spätestens 17.00 Uhr erfolgen, um ein problemloses Einchecken und ggf. ein kulturvolles Abendessen vor der Veranstaltung zu ermöglichen.

Preis für ein DZ inkl. der oben genannten Leistungen für zwei Personen: 189 €

Preis für ein EZ inkl. der oben genannten Leistungen für eine Person: 129 €

Die Buchung erfolgt direkt über das Achat-Hotel
Platz der Deutschen Einheit 2, 98527 Suhl
Tel.: 03681 / 76 76, E-Mail: suhl@achat-hotels.com

Bitte geben Sie bei der Buchung das Stichwort: *Musikalische Lesung* an.
Beschreibung der Veranstaltung auf S. 27.

Paket 2 — Reisetermin: 17.—19.10.2025

Tatort-Kommissar Marc Waschke, Bestsellerautor Wladimir Kaminer, Vernissage und Ausstellungsbesuch

Unsere Leistungen:

- Besuch der folgenden Veranstaltungen im Congress Centrum Suhl
  + 17.10.2025, 17:00 Uhr: Vernissage der Ausstellung „Ein Vierteljahrhundert Kultur“ in der Galerie im CCS Suhl
  + 18.10.2025, 17:00 Uhr: Multimediale Lesung „Die Zeitmaschine“ mit Mark Waschke und Stefan Weinzierl (Sitzplätze in Bühnennähe mit guter Sicht zur Bühne)
  + 18.10.2025, 21.00 Uhr: „Das geheime Leben der Deutschen“ – Wladimir Kaminer liest und erzählt (Sitzplätze in Bühnennähe mit guter Sicht zur Bühne)
- 2x Übernachtung /Frühstück im 4-Sterne-Achat-Hotel in Suhl (in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes
- Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Angela Hampel: Zwischen OBEN und UNTEN“ in der Städtischen Galerie im Bürgerhaus in Zella-Mehlis am 19.10.2025 um 11.00 Uhr
- Kleiner Kulturgruß in Leseform von Provinzkultur

Hinweis: Die Anreise sollte bis spätestens 14.00 Uhr erfolgen, um ein problemloses Einchecken vor der Veranstaltung zu ermöglichen.

Preis für ein DZ inkl. der oben genannten Leistungen für zwei Personen: 319 €

Preis für ein EZ inkl. der oben genannten Leistungen für eine Person: 229 €

Die Buchung erfolgt direkt über das Achat-Hotel
Platz der Deutschen Einheit 2, 98527 Suhl
Tel.: 03681 / 76 76, E-Mail: suhl@achat-hotels.com

Bitte geben Sie bei der Buchung das Stichwort: *Kulturwald* an.
Beschreibung der Veranstaltungen auf S. 29, 36, 37.

18. OKT

17:00 CCS Saal Simson, Suhl

Mark Waschke, Stefan Weinzierl und Rocco Helmchen

Multimediale Lesung: Die Zeitmaschine

Herbert George Wells' Roman „Die Zeitmaschine" aus dem Jahr 1895 ist ein Pionierwerk der Science Fiction. Als erster Autor überhaupt beschrieb Wells eine Reise durch die Zeit, sein Roman gilt als eine der ersten literarischen Dystopien. In einer fesselnden interdisziplinären Bühnenproduktion lässt ein Künstler-Trio um den Schauspieler Mark Waschke das Publikum auf Zeitreise gehen. Der als Berliner Tatort-Kommissar und als Zeitreisender in der Netflix-Erfolgsserie „Dark" bekannte Schauspieler Mark Waschke ist der aufgewühlte Erzähler der Geschichte einer unglaublichen Reise durch die Zeit. Multiinstrumentalist Stefan Weinzierl erschafft aus allerlei Instrumenten und Effekten einen bizarren Klangteppich, ergänzt durch futuristische Projektionen von Videokünstler Rocco Helmchen. Zusammen kreieren sie eine synergetische, mitreißende Suggestion einer Reise durch die vierte Dimension und lassen ihr Publikum ins ferne Jahr 802.701 reisen. Gesellschaftliche Nöte und Konflikte scheinen dort überwunden zu sein. Doch ist die neue Welt wirklich so paradiesisch, wie sie auf den ersten Blick anmutet?

Mark Waschke: Schauspiel/Lesung
Stefan Weinzierl: Live-Soundtrack
Rocco Helmchen: Video-Design

Foto: Pascal Buenning

Foto: Taro Kataoka

Vorverkauf: 30,00 € Abendkasse: 35,00 € Ermäßigt: 20,00 €

21:00 CCS Saal Simson, Suhl

18. OKT

Wladimir Kaminer liest und erzählt

Lesung: Das geheime Leben der Deutschen

Geschichten, die uns die Augen öffnen für die unbekannten Seiten unserer Heimat. Wenn Deutsche das Besondere und Exotische suchen, dann reisen sie in ferne Länder. Dabei müssten sie nur über den Zaun schauen, nur um die Ecke biegen, und schon würden sie die unglaublichsten Entdeckungen machen. Denn mitten in Deutschland findet man flüssiges Gold, kann sich in seltsame Tänze einreihen oder einer Krönung beiwohnen. Es ist erstaunlich, welch geheime Welt ans Licht kommt, wenn man sich den Deutschen mit so liebevoller Geduld und freundlicher Neugier nähert, wie Wladimir Kaminer es tut. Und weil er dazu noch einen besonderen Sinn für Humor hat, beobachtet er ebenso viel Erheiterndes wie Erstaunliches.

Biografisches zu Wladimir Kaminer:
„Ich bin in einem Schwimmbad auf die Welt gekommen. Meine Mutter studierte Festigkeitslehre am Moskauer Institut für Maschinenbau, in ihrer Freizeit ging sie gerne schwimmen, in die offene Schwimmanstalt „Moskau". Plötzlich kam ich. Meine Mutter legte mich in ein Aquarium und trug mich nach Hause. Unterwegs schwamm ich im Aquarium hin und her. (...) Diese Geschichte ereignete sich im vorigem Jahrtausend, die offene Schwimmanstalt „Moskau" wurde inzwischen in die „Kirche für Jesus den Retter am Kropotkin Boulevard" umgewandelt (...) und niemand mehr weiß, was Festigkeitslehre ist, außer meiner Mutter natürlich, doch sie will es nicht erzählen."

Foto: Dominik Butzmann

Vorverkauf: 25,00 € Abendkasse: 30,00 € Ermäßigt: 15,00 €

19. OKT

19:00 Villa Sauer, Suhl

Die legendäre Dadaismus-Show mit dem deDADAduo

„Wir sagen, DaDa is Muss`, aber wir schreiben Dada is Mus (Friedrich Kändler)

Stellen Sie sich alles vor, was Sie sich in Ihrer eigenen künstlerischen Erwartungswelt so vorstellen können und halten Sie diese Vorstellung gut fest. Denn dann ist das genau das, was Sie an diesem Abend brauchen, um nicht von Ihrem Glauben abzukommen!
Der Potsdamer Schauspieler Michael Gerlinger (mit Bodensee- und Meiningenspuren in der Biografie) und sein musikalischer Partner, der Multiinstrumentalist Stefan Groß, beherrschen die Darstellung der Kunst des Dadaismus, die Bühnenprojektion des Anarchistischen, des Chaotischen, des Unerwartbaren, des Überkreativen, des Buchstabensuppensalats, des Grotesken, Humoristischen, Politischen, Unkorrekten bis ins Perfektionistische Unperfekte. Die beiden Dada-Manager aus der Führungsetage des Dada-Universums legen bei jedem ihrer mittlerweile legendären Auftritte eine unverwechselbar komische und jedesmal einzigartige Bühnenshow hin, die in Deutschland seinesgleichen sucht. Erleben Sie einen vollkommen unvorhersehbaren Abend mit einer gleichsam unvergleichlich komischen wie anspruchsvollen musikalischen Lese-Performance zum Abschluss des Provinzschrei-Jubiläumswochenendes.

DaDa oder Dadaismus war eine künstlerische und literarische Bewegung, die 1916 von Hugo Ball, Emmy Hennings, Tristan Tzara, Richard Huelsenbeck, Marcel Janco und Hans Arp in Zürich gegründet wurde. Hintergrund war die Ablehnung „konventioneller" Kunst bzw. Kunstformen von Künstlern selbst. Vom Dada gingen erhebliche Impulse auf die Kunst der Moderne bis hin zur heutigen Zeitgenössischen Kunst aus.

Vorverkauf: 17,00 € Abendkasse: 20,00 € Ermäßigt: 10,00 €

19:00 Künstlerhof Roter Ochse, Schleusingen

24. OKT

Solokonzert mit Falk Zenker (Gitarre und Live Looping)

Wellentanz – Fantasievolle Klangmalerei zum Abheben

Der Weimarer Gitarrist, Komponist und Klangkünstler Falk Zenker wurde unlängst von der Fachzeitschrift *Akustik Gitarre* zu einem „der kreativsten Nylongitarristen des Landes" gekürt. Davon konnte sich unser Provinzschrei-Publikum schon mehrfach bei seinen Konzerten bei uns überzeugen. Seit mittlerweile drei Dekaden begeistert er mit seinem virtuosen Gitarrenspiel zwischen Mittelalter, Klassik, Flamenco, Weltmusikmoderne, Improvisation und live geloopten Beats Publikum und Kritiker immer wieder aufs Neue. So schrieb beispielsweise das Jazzpodium über ihn: „Er ist ein Klangtüftler und Brückenbauer der besonderen Art, klassisch geschult und gesegnet mit der Gabe, immer wieder auf sensible, stilvolle und ganz eigene Weise Verbindungen zwischen Räumen und Zeiten zu erschaffen, wie nur er das kann – liebenswert, weltbürgerlich, typisch Zenker und sehr, sehr schön." Aktuell spielt und improvisiert Zenker Musik seiner letzten drei Alben *Estampie*, *Falkenflug* und *Wellentanz* und neues, noch unveröffentlichtes Material. Mit raffiniertem Live-Looping vervielfältigt er dabei ab und an sein Gitarrenspiel zu orchestral-pulsierenden Klanglandschaften, die er als erster deutscher Akustikgitarrist seit 1997 auf der Bühne zelebriert. Falk Zenker verspricht ein inspirierendes Konzerterlebnis, in dem er Räume schafft für schwereloses Träumen, atemberaubende Höhenflüge, heiterkreative Gedankensprünge und für die Begegnung mit sich selbst.

Foto: Guido Werner

Vorverkauf: 18,00 € Abendkasse: 20,00 € Ermäßigt: 15,00 €

21. NOV

20:00 Kammerspiele, Staatstheater, Meiningen

Der Hase im Rausch spielt Cello

Esche liest Esche – das Cello spielt Bach

Esther Esche liest erfrischend komische Texte aus dem Leben ihres Vaters, Andreas Greger spielt dazu berauschend Cello.

Esther Esche studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch" Berlin. Ihr erstes Engagement erhielt sie nach Abschluss ihres Studiums am Theater Senftenberg, wo sie zwei Jahre im Ensemble blieb. Anfang der 1990er Jahre kehrte sie nach Berlin zurück und gastierte in der Folgezeit u.a. am Deutschen Theater, dem Berliner Ensemble, der Volksbühne und dem Maxim Gorki Theater.
Seit Mitte der 1990er Jahre ist Esther Esche vorrangig in zahlreichen Film- und Fernsehrollen zu sehen. 2003 erhielt sie den Darstellerpreis als „Beste Schauspielerin" des Europäischen Filmfestes in Brest. Sie arbeitet als Dozentin für Schauspiel an verschiedenen Schauspielschulen.

Eberhard Esche wurde 1933 in Leipzig geboren, studierte an der dortigen Theaterschule und ging als Schauspieler zunächst nach Meiningen, Erfurt und Karl-Marx-Stadt und wurde 1961 an das Deutsche Theater in Berlin engagiert, wo er viele großen Rollen verkörperte, u. a. den *Lanzelot* im „Drachen", *Amphitryon* in „Amphitryon", *Satanael* in „Adam und Eva", *Seneca* im gleichnamigen Stück von Peter Hacks oder den *Wallenstein* von Friedrich Schiller. Er zeichnete sich vor allem als Rezitator in Solo-Programmen wie „Deutschland ein Wintermärchen" von Heinrich Heine oder „Reineke Fuchs" von J. W. Goethe aus. Esche spielte außerdem in bedeutenden DEFA-Filmen mit u. a. in „Spur der Steine", „Wie heiratet man einen König", „Der geteilte Himmel" nach dem gleichnamigen Roman von Christa Wolff. Eberhard Esche starb am 15. Mai 2006 im Alter von 72 Jahren. Seine Rezitation von „Der Hase im Rausch" ist legendär.

Foto: Ev-Katrin Weiss

Vorverkauf: 25/20,– € Abendkasse: 30/25,– € Erm.: jew. 3,00 €/Ticket

20:00 Kammerspiele, Staatstheater, Meiningen

22. NOV

Alles und noch viel weniger – Leben in vier Akten

Eine multimediale Literaturperformance

Seit 20 Jahren ist der Suhler Autor **Hendrik Neukirchner** mit dem Meininger Musiker **Thomas Schlauraff** und dem ebenfalls in Meiningen lebenden Videokünstler **Alexander Keiner** auf deutschsprachigen Lesebühnen unterwegs. Mit unterschiedlichen Programmen, wie „Großstadtsinfonie", „So schwarz die Nacht" oder „Der Tag, dem Leben, die Nacht" testete das Trio bei weit über 100 Lesungen die emotionalen Grenzen des Publikums. Zum Bühnenjubiläum hat Hendrik Neukirchner mit seinen beiden künstlerischen Freunden unter dem Titel „Alles und noch viel weniger" nicht nur ein best off aus den zurückliegenden Jahren erarbeitet, sondern auch neue Texte, musikalische Arrangements mit E-Gitarren, digitalen Sounds und Schlagwerk sowie Videoinstallationen miteinander verknüpft. Und so werden sich die Besucher wie gewohnt in einem künstlerisch inszenierten Irrgarten aus Liebe, Sex, Sucht, Perversion, Gewalt, Hass, Abhängigkeit, Frieden, Krieg, Leben und Sterben wiederfinden, durch den der Spinning Coaster des Lebens rast und jeden mitnimmt, der einsteigen möchte. Künstlerische Weggefährten der vergangenen Jahre, unter ihnen Landolf Scherzer (Text), Johannes Gräser (Violine), Lena Lehmann (Gesang), Marco Holland (Text) und Jenny Schauerhammer (Text), werden zu Protagonisten der in vier Akte aufgeteilten multimedialen Literaturperformance.

Im Anschluss steigt im Foyer der Kammerspiele die After Show-Party mit einem exklusiven Konzert des Duos TIDEMORE. Der Besuch des Konzerts ist im Ticketpreis inbegriffen.

Vorverkauf: 18/13,– € Abendkasse: 20/15,– € Erm.: jew. 3,00 €/Ticket

Villa Sauer

Zeit für Visionen – Die KULTURvilla SAUER

Eine Waffenfabrikanten-Villa wird wieder ein Kulturraum

Mitten in Suhl steht ein seit 20 Jahren vor sich hin schlafendes kleines Dornröschen-Märchenschloss – die wunderschöne Villa der Waffenfabrikantenfamilie Sauer. Die Sauer-Villa liegt in exponierter Lage und bildet die städtebauliche Dominante im Eingangsbereich zwischen Bahnhof und Stadtzentrum und ist gleichzeitig das Tor zur gründerzeitlichen Innenstadt. Die Architektur bedient sich aus einem Stilmix von Renaissance bis Jugendstil, weshalb das Haus in Suhl den Status der Einmaligkeit genießt. Sie ist ein Symbol Suhler Industriegeschichte und neben den beiden Kirchen das prächtigste und historisch wertvollste Gebäude in Suhl.

Seit mehr als zehn Jahren versucht unser Verein das Gebäude aus seinem sprichwörtlichen Dornröschenschlaf zu wecken – und den Traum zu einer Vision und schließlich zur Realität werden zu lassen.
Bereits zu DDR-Zeiten war das stadtbildprägende markante Gebäude als Kulturbund-Clubhaus Johannes R. Becher ein Ort der Kunst und Kultur und zahlreiche Suhler Bürger haben schöne Erinnerungen an diesen

Veranstaltungsort. Aufgrund ihrer Geschichte hat die Sauer-Villa eine historische Bedeutung für die Stadt Suhl und könnte perspektivisch ein identitäts- und imagestiftendes Element in der Innen- und Außendarstellung der kreisfreien Stadt werden. Vor diesem Hintergrund haben sich die Stiftung Meininger Baudenkmäler, die das Kleinod vor ein paar Jahren erworben hat, das Architekturbüro Projektscheune Lönnecker und unserer Verein Provinzkultur zusammengefunden und ein Projekt mit dem Arbeitstitel „KULTURvillaSAUER“ entwickelt, welches in den kommenden Jahren zum Ziel hat, das Suhler Märchenschloss zu sanieren und dann einer öffentlichen Nutzung zu überführen. Wir hoffen für dieses ambitionierte Vorhaben auf eine breite Unterstützung der Suhler Bürgerschaft und werden auch aktiv um Unterstützung werben. ***Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung bei der Vitalisierung der Villa-Sauer haben, wenden Sie sich bitte per Email an: kontakt@provinzkultur.de***

Sichtbar sind unsere Bemühungen übrigens seit mehr als fünf Jahren, denn seitdem haben wir bereits Dutzende öffentliche Kulturveranstaltungen in der Villa-Sauer durchgeführt – und glauben Sie uns, das Interesse war riesengroß. Auch in diesem Jahr bespielen wir das mondänmorbide Schmuckstück kulturell. Informationen hierzu finden Sie in diesem Programmheft.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle für die Stiftung Meininger Baudenkmäler, die bereits mehr als eine Million Euro in die Ertüchtigung der Villa Sauer gesteckt hat, es wurden Sanitäranlagen eingebaut, ein Großteil der Fenster im Erdgeschoss und in der ersten Etage restauriert und instandgesetzt und der Brandschutz wurde auf den aktuellen Stand gebracht. Danke an das Architekturbüro Projektscheune Lönnecker, dessen Mitarbeiter für das Haus regelrecht „brennen“, danke an die begleitenden Ämter und Institutionen im Freistaat Thüringen und die ebenso begleitenden Ämter der Stadtverwaltung Suhl für die zumeist unbürokratische und freundliche Zusammenarbeit.

Verein

Das sind wir – PROVINZKULTUR e. V.

Wir sind ein eigenständiger, parteienunabhängiger Verein und bekennen uns zu humanistischen und demokratischen Traditionen. Wir möchten mit unseren Aktivitäten zu einer demokratischen Entwicklung beitragen, die das Gespräch und den kulturellen Austausch über nationale, konfessionelle und politische Grenzen hinweg möglich macht. Als gemeinnütziger Verein arbeiten wir zum Nutzen des kulturellen Zusammenlebens in der Region Süd- und Mittelthüringen. Hierbei liegen die Betätigungsfelder insbesondere in den Bereichen der Breitenkultur sowie generationsübergreifender Kommunikations- und Kulturangebote.

Weiterhin ist die Förderung von regional ansässigen Künstlern aller künstlerischen Gattungen, Genres, Stile und Richtungen ein grundlegendes Ziel. Seit 25 Jahren führen wir neben weiteren Veranstaltungsreihen unser Leuchtturmprojekt „Provinzschrei – das Kunst- und Literaturfest im Thüringer Wald“ durch, welches das größte genreübergreifende Mehrspartenfestival im Thüringer Wald ist. Wir sind mittlerweile über 80 engagierte Kulturfreunde von 6 bis 84 Jahren, betreiben seit 2024 unsere erste eigene Kulturspielstätte, das StuKi in Zella-Mehlis, und die beiden Städtischen Galerien in Suhl und in Zella-Mehlis sowie das charmante Baustellendenkmal „Villa Sauer“ in Suhl.

Haben Sie Interesse an einem Vereinsbeitritt?
Senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt@provinzkultur.de

Möchten Sie für unsere ehrenamtliche, gemeinnützige Arbeit spenden: Provinzkultur e.V.
Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE18 8405 0000 1705 0257 37
BIC: HELADEF1RRS
(Sie erhalten eine Spendenbescheinigung als Nachweis für das Finanzamt ab einer Höhe von 200,- Euro. Für Beträge unter 200,– Euro reicht dem Finanzamt der Kontoauszug.

Ausstellungen der Städtischen Galerien in Suhl und Zella-Mehlis

Seit Januar 2024 hat unser Verein die inhaltliche und organisatorische Betreuung und Betreibung der Städtischen Galerien im CCS in Suhl und im Bürgerhaus in Zella-Mehlis übernommen. Dadurch konnten wir nicht nur Synergien in der Betreibung schaffen, sondern vor allem auch die Möglichkeit nutzen, mit Doppelausstellungen an beiden Standorten hochkarätige Kunstexpositionen in Südthüringen präsentieren zu können. Ebenso war es uns wichtig, dass beide Galerien erhalten werden und eine Zukunft haben, nach dem keine Galeristen zur Betreibung gefunden werden konnten. Anbei finden Sie unsere Ausstellungen bis zum Jahresende 2025 in beiden Galerien. Kommen Sie gern mal vorbei und lassen Sie sich von Bildender Kunst inspirieren.

Städtische Galerie im CCS in Suhl

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag: 13:00 – 17:00 Uhr

31.07. – 05.10.2025
Kurt Römhild und Gerhard Heinrich: Entdeckungen

17.10.2025 – 09.01.2026
Ein Vierteljahrhundert Kultur
– Die Jubiläumsausstellung zum 25. Provinzschrei

Städtische Galerie im Bürgerhaus in Zella-Mehlis

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 13:00 – 17:00 Uhr
(Donnerstags bitte zuerst in der Tourist-Information Zella-Mehlis melden.)

15.08. – 31.10.2025
Angela Hampel: Zwischen Oben und Unten

13.11.2025 – 06.03.2026
Bilder einer Stadt – Zella-Mehlis von 1990 bis heute
(in Kooperation mit Freies Wort)

GALERIE IM ATRIUM CCS SUHL

GALERIE IM BÜRGERHAUS

Tag der offenen Tür

14.12.2025

Ein Blick hinter die Kulissen des Congress Centrum Suhl – ein unvergesslicher Tag für die ganze Familie!

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke bei exklusiven Haus- und Dachführungen, vielfältigen Attraktionen sowie auf Gewinnspiele. Entdecken Sie das Congress Centrum Suhl aus einer neuen Perspektive.

Das komplette Programm und weitere Infos unter **www.suhl-ccs.de**

Kino – Kultur – Kunst und mehr: Unser Stuki

Nun haben wir gut anderthalb Jahre in unserem im April 2024 neueröffneten Provinzkultur-Studiokino (kurz „StuKi“) in Zella-Mehlis über die Bühne, oder besser: auf die Leinwand gebracht. Und nicht ohne Stolz können wir sagen, unsere Erwartungen wurden voll übertroffen. Mehr als 1.800 Gäste haben unser kleines, schmuckes Schatzkämmerchen in dieser Zeit besucht. Klar ist der Weg zu uns in die nahezu leerstehende und an vielen Ecken unansehnliche Ruppbergpassage nicht mit einem roten Hollywood-Teppich ausgerollt, aber wir geben uns alle Mühe, diesen Lost Place mit Leben zu erfüllen und nach und nach Farbe in die Tristesse zu bringen. Unterstützen Sie uns gern weiter, in dem Sie zu unseren zumeist sehr außergewöhnlichen Filmvorstellungen kommen, die es in dieser Art garantiert kein zweites Mal im Thüringer Wald gibt.

Unsere Filmvorstellungen starten an den Kinotagen wie gewohnt um 19:00 Uhr. Über das aktuelle Kino-Programm bitte unter: www.provinzkultur.de informieren.

Jetzt neu – Unser Kopfhörer-Kino
Seit März 2025 haben wir gleichsam wie Raumpioniere Neuland in der Thüringer Kinolandschaft betreten. Denn seitdem bieten wir zu bestimmten Anlässen oder manchmal auch zu bestimmten Zeiten Kopfhörer-Kino an. Haben Sie das schon mal gehört? Jeder Gast bekommt zum Kinobesuch einen technisch hochwertigen Kopfhörer, mit dem er ganz individuell sein eigenen Kino-Hörgenuss steuern kann. Wer es laut mag, dreht sich die Lautstärke laut, und wer die leisen Zwischentöne liebt, der reguliert seinen Klang eben nach unten. Die Qualität des Kopfhörerklangs ist analog dem einer guten Heim-Stereoanlage. Gerade für Träger von Hörgeräten ist diese Kinovariante sehr zu empfehlen, aber auch bei actiongeladenen, lauten Filmen ist die individuelle Tonsteuerung über Kopfhörer optimal.

Das StuKi
Unsere Besucher können sich im StuKi auf einen vollumfänglich ausgestatten gemütlichen Kinosaal mit 40 Plätzen, bequemen Kinostühlen und die Möglichkeit der gastronomischen Versorgung in unserem „StuKi-Café“ freuen. Hier bieten wir vor dem Kinobesuch ein kleines, ausgesuchtes Imbissangebot sowie eine gute Auswahl an verschiedenen Getränken an. Bei uns können Sie auch nach dem Kinogenuss sitzen bleiben und den Film entspannt auswerten.

Es gibt darüber hinaus im StuKi Workshop-, Ausstellungs- und Büroräume sowie vielfältige Varianten zur Umnutzung des Kinosaals zum multiplen Veranstaltungsraum, beispielsweise für Lesungen, kleine musikalische Programme, Firmen-Events und private Veranstaltungen.

Man kann das StuKi sowie die einzelnen Räume auch mieten. Ebenso ist es möglich, dass Sie mit Ihrem Sportverein, mit dem Jugendclub oder der Skatrunde Ihre Wunschfilme schauen können. Fragen Sie einfach diesbezüglich an.

Auf unserer Homepage www.provinzkultur.de sind alle Filme mit einer ausführlichen Beschreibung aufgeführt. Wir empfehlen, die Tickets im Vorverkauf entweder über unsere Homepage oder in den bekannten Vorverkaufsstellen in Südthüringen zu erwerben. Da wir nur 40 Sitzplätze anbieten können, kommt es immer wieder vor, dass Filme ausverkauft.

Hier finden Sie das StuKi:
Ruppbergpassage
Zella-Mehlis
Wiesenstraße 9
98544 Zella-Mehlis

Parkplätze gibt's beispielsweise direkt in der Tiefgarage der Ruppbergpassage.

Übernachtungspauschalen

Auch in diesem Jahr bieten wir den Provinzschreigästen von außerhalb gemeinsam mit unseren Partnerhotels besondere Übernachtungspauschalen an.

ACHAT Hotel Suhl

★★★★

Platz der Deutschen Einheit 2
98527 Suhl
Tel: 03681 / 76 7-6
E-Mail: suhl@achat-hotels.com
www.achat-hotels.com

Das „Achat Hotel Suhl" – in unmittelbarer Nähe der Veranstaltungsorte – freut sich, wenn Sie den Besuch des Provinzschrei mit einem kleinen Kurzurlaub verbinden und unterbreitet Ihnen dazu folgendes Angebot:

- Übernachtung und Frühstück, Doppelzimmer / Tag: 101,00 €, Einzelzimmer / Tag: 80,00 €, Buchungscode: *Provinzschrei*
- Unsere Leistungen: 4-Sterne Wohlfühl-Ambiente, Top Lage im Zentrum der Stadt, fünf Minuten Fußweg vom Veranstaltungsort des Provinzschreis, 124 Zimmer (Bad / Dusche / WC / TV / Minibar/Telefon), Restaurant SUHL, Restaurant Am Herrenteich, Lobbybar und Sauna im Haus

HVD Grand Hotel Suhl

★★★★

Bahnhofstraße 25
98527 Suhl
Tel.: 03681 / 452 150
reservation@grandhotelsuhl.de
www.grandhotelsuhl.de

Kombinieren Sie Kultur mit einem Aufenthalt im Grand Hotel Suhl, wo Eleganz und gutes Essen auf Komfort treffen. Unser Hotel befindet sich in bester und ruhiger Lage in der schönen Stadt Suhl, nur einen Katzensprung vom Zentrum entfernt.

- Übernachtung inkl. Frühstück: Doppelzimmer Standard zur Einzelnutzung: 94,00 € / Nacht, Doppelzimmer Standard für 2 Personen: 172,00 € / Nacht – Buchungscode: *Provinzschrei*
- Unsere Leistungen: Kaffeemaschine im Zimmer, Kaffee / Teebeutel bei Anreise, eine Flasche Mineralwasser bei Anreise, Zimmersafe, WLAN, Nutzung Businessraum Schiller, Nutzung Wellnessbereich (Innenpool, Sauna, Fitnessraum), Leihbademäntel und Slipper, Bade- und Saunatücher, hoteleigener Parkplatz, u. v. m.

Pension „Am Markt“
Pfarrstraße 20
98527 Suhl
Tel: 0 36 81 / 3 97 50
Mobil: 01 60 / 97 22 07 01
www.pension-am-markt-suhl.de

Mitten im Stadtzentrum, nur zwei Geh-Minuten vom Marktplatz entfernt, befindet sich in zentraler Lage unsere gemütliche und familiär betriebene Pension. Wir verfügen über 16 großräumige, modern eingerichtete Gästezimmer mit insgesamt 30 Betten, einen Frühstücks- und Aufenthaltsraum sowie einen Biergarten.

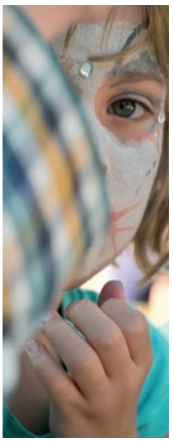
- Übernachtung und Frühstück
  Doppelzimmer/Tag: 80,00 €*, Einzelzimmer/Tag: 47,00 €*
  Buchungscode: *Provinzschrei*
- Unsere Leistungen: Die Zimmer sind mit Dusche, WC, Radio, Kabel-TV und Telefon ausgestattet. Der Frühstücks- und Aufenthaltsraum steht unseren Hausgästen rund um die Uhr zur Verfügung und bietet die richtige Atmosphäre für gemütliche Stunden. In den Sommermonaten fühlen sich unsere Gäste auf der Terrasse und im Biergarten besonders wohl.

★★★S
HOTEL
Waldmühle
... wo Gäste zu Freunden werden.

Restaurant | Biergarten | Tagungen | Alpakas

Lubenbachstr. 2 | 98544 Zella-Mehlis
www.hotel-waldmuehle.de
0 36 82 - 89 89 0

Impressionen vom 24. Provinzschrei 2024



QUEENS OF
THE STONE AGE

EHRHARDT AG

IHR ANSPRECHPARTNER IN SUHL

MOBILITÄT DIE VERBINDET

VW · Audi · SEAT · CUPRA · ŠKODA · VW Nutzfahrzeuge · HYUNDAI · MG · BMW Service

EHRHARDT Holiday | eBIKE exclusive STORE

BERATUNG I VERKAUF I SERVICE

www.ah-ehrhardt.com

EHRHARDT AG | **Auenstraße 3-5** | **98529 Suhl**
Tel.: 03681 / 4552-2200

Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2 I 98646 Hildburghausen

undia.de ist die Adresse für ausgesuchte Werke aus Kunst, Grafik und Design. Originale, Drucke, Bücher und Skulpturen – als Einzelstück oder in Editionen, sorgfältig kuratiert. Verlässlich geliefert.

undia

CONTEMPORARY GRAPHICS, BOOKS AND ART

Deine Heimatzeitung. Direkt auf WhatsApp.

Die wichtigsten Nachrichten aus Südthüringen

JETZT ABONNIEREN!

QR-Code scannen oder in der Kanalsuche nach inSüdthüringen suchen.

Südthüringens starke Seiten

Meininger Tageblatt · Südthüringer Zeitung · Freies Wort

THÜRINGER WALD.

Unser neuer Schatz

Entdecke sagenhafte Burgen und Schlösser im Thüringer Wald

Gleich hier bestellen

Büro mit Herz.

Großes Sortiment an Büro- & Schulbedarf!

TINTENMARKT.DE

Die Hausmarke bei Tintenmarkt:

recycelte Patronen produziert von wta in Thüringen

NACHHALTIG, REGIONAL, VERANTWORTUNGSVOLL.

wta EINFACH VERANTWORTUNGSVOLL.

wäre die natur behaglich,
hätten die menschen
die architektur nicht erfunden.
oscar wilde
www.projektscheune.de

AWG

Zuhause am Rennsteig

AWG Wohnungsbaugenossenschaft “Rennsteig” eG

Friedrich-König-Straße 11
98527 Suhl

www.awg-rennsteig.de

03681 / 39 19 0

info@awg-rennsteig.de

Scan mich

- tolle Wohnungsangebote
- gut und sicher Wohnen
- umfassender Service
- Bustouren
- versch. Veranstaltungen
- günstige Ferienwohnungen

Sponsoren

Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Freistaat Thüringen Kulturstiftung

EHRHARDT AG

Oberzentrum SÜDTHÜRINGEN

THÜRINGER WALD.

MEININGEN

LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN natürlich sportlich

STIFTUNG MEININGER BAUDENKMÄLER

IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen

DEKRA Alles im grünen Bereich.

LOGOPÄDIE ZENTRUM Kühne & Mentzel

GRASGRÜN SOMMERKULTUR IN MEININGEN

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren, Spenden- und Fördermittelgebern für die Geld- und Sachleistungen. Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung.

Ohne euch wäre alles nur halb so gut! Danke an unsere langjährigen und zuverlässigen Dienstleister

Studio Selbmann: Die Werbeagentur von Henri Selbmann, dem Mann aus Leipzig, der seit dem 3. Provinzschrei die Gestaltung aller unserer Werbemittel verantwortet. Er ist auch der Erfinder des Provinzschrei-Hirsches und des Provinzkultur-Logos. Schön, dass es Dich gibt und wir so gut, fast blind und geräuschlos, zusammenarbeiten.
Thomas Oberländer: „Obi" ist unser Haupttechniker aus Zella-Mehlis. Seine Ruhe und Gelassenheit strahlen auch auf die Künstler aus. Nie gab oder gibt es technisch bedingten Stress. Das liegt aber nicht nur an seiner Art, sondern vor allem an seinem Können!
Jörg Spannbauer: Der bekannteste Kinoexperte aus Südthüringen, der mittlerweile auch Vereinsmitglied ist, mit seiner liebenswert-chaotischen Art den Hauptteil der Arbeit in unserem Provinzkultur-Studiokino trägt und alle Vereinsmitglieder mit seinen Ideen mitgerissen hat.

Und danke an alle unsere Vereinsmitglieder, die in ungezählten Stunden dafür sorgen, dass sich unsere Gäste und unsere Künstler beim Provinzschrei wohl fühlen! Ohne Euch wäre alles nichts!

Sie war nicht unter dem Messer – sondern in besten Händen.

Praxis für ganzheitliche und ästhetische Medizin
MEININGEN

Aussehen wie eine Naturschönheit!

Faltenunterspritzung, Lippencontouring, Bio-Botox, Microneedling ...
Vertrauen Sie dem Können und der langjährigen Erfahrung der Beauty- und Naturheilexperten.

Dipl. oec. troph. und Heilpraktikerin
Mandy Neukirchner

Charlottenstraße 7, 98617 Meiningen
03693 / 88 02 46
naturheilpraxis-meiningen.de

Sprachkultur meets Hochkultur

LOGO PÄDIE ZENTRUM
Kühne & Mentzel

Ihre Stimme, Sprache und Kommunikation sind unsere Leidenschaft. Wir bieten Ihnen professionelle und einfühlsame Unterstützung bei allen logopädischen Herausforderungen. Ob Sprachstörungen, Sprechprobleme oder Schluckbeschwerden – unser erfahrenes Team entwickelt für Sie maßgeschneiderte Therapiepläne, die Ihre individuellen Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen.

Am Bahnhof 25 • 98529 Suhl Tel. 03681 / 4 57 79 24

Oberzentrum
SÜDTHÜRINGEN

VIER STÄDTE –
EIN KALENDER

Entdecken Sie den gemeinschaftlichen Kalender für die vier Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis und vereinfachen Sie Ihre Veranstaltungskoordination.

www.oberzentrum-suedthueringen.de

IRIS BERBEN MARTINA GEDECK ROLF HOCHHUTH HANNELORE ELSNER KATJA RIEMANN GÜNTHER WALLRAFF DENIS SCHECK ADELE NEUHAUSER PURPLE SCHULZ DOMINIQUE HORWITZ EVA MATTES JÖRG SCHÜTTAUF HOLGER UMBREIT FRANK SCHÄFER ADRIANA ALTARAS WOLFGANG WINKLER BASTIENNE VOSS ANN-KATHRIN KRAMER PETER LOHMEYER KAROLINE EICHHORN GESINE CUKROWSKI HARALD KRASSNITZER DOTA MARTIN BRAMBACH JASMIN TABATABAI MERET BECKER THEE TINY TEETH ELIAS BIERDEL LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR WENZEL UND BAND SHIDA BAZYAR HELLA VON SINNEN ANDREA SAWATZKI JOHANN VON BÜLOW ANDREAS SCHMIDT-SCHALLER MIROSLAV NEMEC BEN BECKER SUZANNE VON BORSODY EROL SANDER JOACHIM GAUCK RALPH GIORDANO HARRY ROWOHLT SEBASTIAN KRUMBIEGEL SERDAR SOMUNCU KATJA FLINT VOLKER BRAUN CHRISTOPH HEIN FRITZ PLEITGEN GÜNTHER BABY SOMMER HELLMUTH KARASEK GABRIELE KRONE-SCHMALZ UWE STEIMLE ULRICH TILGNER GÜNTER RÖSSLER EVA-MARIA HAGEN WILLI SITTE JOE BAUSCH HANS JOACHIM MAAZ HEINZ KAHLAU ULLA MEINECKE HEINZ RUDOLF KUNZE ALEXANDER OSANG MARTIN SEMMELROGGE ERICH LOEST HILMAR EICHHORN WIGLAF DROSTE KATHARINA FRANCK MARIANNE SÄGEBRECHT HELGE TIMMERBERG LILO WANDERS ANNEKATHRIN BÜRGER MAX GOLDT FRIEDRICH SCHORLEMMER KATHARINA, ANNA UND NELLI THALBACH ANDREAS CESKA OSKAR LAFONTAINE WINFRIED GLATZEDER PROJECTS4CELLOS LANDOLF SCHERZER FRIDO MANN ARNO FUNKE KNORKATOR DER CLUB DER TOTEN DICHTER KÜF KAUFMANN JAZZ-LYRIK-PROSA GÜNTHER FISCHER REGINE SYLVESTER CHRISTOPH DIECKMANN ABINI ZÖLLNER MARKUS HEITZ NICO PEACH MARTINA RELLIN IC FALKENBERG CLEMENS MEYER DR. GERALD HÜTHER WOLFGANG TORKLER KARLHEINZ LEMKEN OLGA KAMINER USCHI BRÜNING GUNTER BÖHNKE PETER FINGER ANDREAS GLÄSER ROBERT STADLOBER A I'AM FLORA DAS ARCHIV RASTA PACEY & SHARP AXE BUBA JAMMEH & HIS BARRAWULO-BAND JOHANNES PAUL GRÄSSER ACOUSTICA FLORIAN KIRNER GUNTER SCHOSS MAIK MONDIAL BÄRBEK SCHÄFER CHRISTINE KOSCHMIEDER CATRIN STRIEBECK DOMINIQUE LACASA FRANK FRÖHLICH FELIX MEYER ROLF BECKER TIDEMORE DIE OSSIS MYRDHIN DESPERADO 5 EL HOUSSAINE KILI KLAUS GIETINGER NOORALDEEN HAMA SAZÓN RIDDIM POSSE SABINE RENNEFANZ CISTHER-ENSEMBLE SUHL ACHIM HESS DR. RAINER GUNKEL VOLKER KLUGE THOMAS STÄDTLER MANFRED FLÜGGE GERT ANKLAM ULRICH KIENZLE THOMAS THIEME FRANK QUILITZSCH ROGER TRASH LEN KUDRJAWIZKI CHRISTIAN GEORGI PATERNOSTER PANIKKOMPLIZEN BEROUN TOM TEUER FRISCH GEPRESST DANIELA KÜHR BOLSCHEWISTISCHE KURKAPELLE SCHWARZ-ROT MEDIA-NOX DIXIELANDERS BOTCHKOV GROUP AYDAR GAYNULLIN ELISABETH HEINEMANN ANDREJ HERMLIN FALK ZENKER BERNHARD BETTERMANN EDI NULZ DAMENSALONORCHESTER BONBONIERE ILSE NAGELSCHMIDT ANDREAS PIETSCHMANN SÜDTHÜRINGER LITERATURVEREIN KYOKO FRANK MAX PROSA BALLETT KREATIV HOLGER MANTEY URSULA SCHÜTT GNADENLOS SCHICK DUO JAZZNAH KNALLTHEATER GISELA KRAFT VOLKER KLUGE AXEL PRAHL UND DAS INSELORCHESTER HANS-JÜRGEN DÖRING HOLGER USKE JENS FIETJE DWARS ANJA LENSSEN ENSEMBLE NOISTEN CODEX NINA HOGER MARKUS ERMERT LINDA SIXT JOACHIM B. SCHULZE FLORIAN LUKAS FOUR AND MORE CLAUDIA-KATRIN LEY DER KUBUS SUHLEIKAS TINO EISBRENNER MICHAEL PEMPELFORTH STEFAN GROSS MAD EBEL ULRICH HARTMANN ZARA ARNOLD ANGELIKA NEUTSCHEL GERHARD SCHÖNE WOLFGANG ADAMS CHRISTINE SOMMER DANIELA DAHN WOLFGANG BAUER HENDRIK NEUKIRCHNER MARIANNE SCHECHTEL DAVID KLEIN QUARTETT ALEXANDER KEINER THOMAS SCHLAURAFF SZILVIA CSARANKO JENS WEISSFLOG BURGEN JAZZ BAND MARION BRASCH ESTHER ESCHE ANDREAS GREGER HEAVENLY VOICES ANNETT RENNEBERG RUMMELSNUFF EVI NIESSNER STEVE KARIER ILJA RICHTER DIETER MASCHINE BIRR NORA GOMRINGER MARTIN SONNEBORN JAECKI SCHWARZ FRANZISKA TRÖGNER KLARINETTENQUARTETT MEININGEN ROGER TRISTAO HANS-DIETER SCHÜTT EMMA MITULLA LYDIA GRASSMANN ANDREAS VON ROTHENBARTH NINA HANF FLORIAN WINKEL GIORGIA CALLIARI SARAH JERUSALEM DÉSIRÉE ZUREK BEATROOP TOMPERS DIRK ZÖLLNER ANDRÉ DRECHSLER STEVE KARIER MITTELDEUTSCHE BAROCK-COMPAGNEY TORSTEN FISCHER MIRIAM HALTMEIER NADJA UND CLAUDIA BEINERT HAMED ABBOUD JAKOB HEIN EVA NIESSNER SUNSHINE BRASS DAS KINDER- UND JUGENDTHEATER MEININGEN WOLFGANG LERCH BÄRBEL SCHÄFER ANKE GEIER ANI TANIGUCHI BARBARA ZELLER MELANIE MARSCHALL MARCO HOLLAND MIHAIL CUNETCHI VALERIU BUEV KARSTEN TROYKE SHARON BRAUNER WOLFGANG MARTIN SUHLER KNABENCHOR MANUEL SCHMID DAS SÜDTHÜRINGISCHE KAMMERORCHESTER DIE SUHLER SINGAKADEMIE EINFACH CALLE PETER ARFMANN

UND VIELE MEHR